Zu Hause Am Ettersberg

WEIMARER LAND

ETTERSBERG-JOURNAL

Amtsblatt der Gemeinde Am Ettersberg

Gemeinde Am Ettersberg | 3. Jahrgang · 12. Ausgabe · 1. Dezember 2021

Der Geltungsbereich umfasst die Ortschaften: Berlstedt (mit Ortsteilen Hottelstedt, Ottmannshausen und Stedten a. E.), Buttelstedt (mit Ortsteilen Daasdorf, Nermsdorf und Weiden), Großobringen, Heichelheim, Kleinobringen, Krautheim (mit Ortsteil Haindorf), Ramsla, Sachsenhausen, Schwerstedt, Vippachedelhausen (mit Ortsteil Thalborn), Wohlsborn
erfüllende Gemeinde für: Gemeinde Ballstedt, Gemeinde Ettersburg, Stadt Neumark

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

2 Ansprechpartner / Hinweise
7 Stellenausschreibung
8 Gemeinde
9 Ortschaften
11 Selbständige Gemeinden
12 Abwasserzweckverband

Nichtamtlicher Teil

14 Gemeinde
17 Schulnachrichten
18 KITA-Nachrichten
19 Nachrichten / Veranstaltungen
20 Ortschaften
28 Selbständige Gemeinden
30 Informationen zum Ehrenamt
31 Kirchliche Nachrichten
33 Anzeigenteil

Nächstes Amtsblatt
erscheint:
01.01.2022
Redaktionsschluss:
15.12.2021

Kontakt für Beiträge:
amtsblatt@am-ettersberg.de

Die Grundsatzfestlegungen zu Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde Am Ettersberg finden Sie auf unserer Internetseite **www.am-ettersberg.de**

Geschmückt - Geliebt - Gaumenschmaus

Die 3G-Regel im Dezember Am Ettersberg

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

nunmehr ist das Jahr schon wieder vorbei und wer hätte erwartet, dass wir erneut solch ein Weihnachten vor uns haben.

Auch wenn die Gesellschaft offensichtlich gespaltener wird, eine höhere Aggression spürbarer ist, so ist die Familie der Ort der häuslichen Liebe, Nähe und Toleranz. Worte, die wir uns im Kreise der Liebsten schneller verzeihen, sorgen bei Mitmenschen zu Streitigkeiten und Ablehnung.

Gerade die kommende Zeit sollte für uns die Gedanken und den Ursprung des Weihnachtsfestes wieder näher bringen und auch die Menschlichkeit wieder in den Mittelpunkt stellen.

Als Bürgermeister Ihrer Gemeinde habe ich täglich mit vielen unterschiedlichen Charakteren Kontakt und jede Person ist individuell.
Aber gerade die Individualität macht uns Menschen in der Gesellschaft aus und zu etwas Besonderem, welches sich auch in der Besonderheit eines jeden Ortes unserer Gemeinde widerspiegelt.

Auch wenn wieder die Weihnachtsmärkte aus Verantwortung in unserer Gemeinde abgesagt worden, so erfreuen wir uns an den festlich geschmückten Häusern. Lassen Sie uns unsere Häuser und Wohnungen festlich schmücken, so dass das Licht als Hoffnungsschimmer für uns leuchtet.

Weihnachten feiern wir als Geburt Jesus Christus, der sagte „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ – *Johannes 12,46*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und besinnliche Zeit.

Ihr
Bürgermeister

Thomas Heß

ACHTUNG! Ab dem **01.04.2022** sind Zahlungen im Einwohnermeldeamt nur noch mit EC-Karte bzw. Girocard möglich.

eurocheque girocard

ANSPRECHPARTNER / HINWEISE

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung Am Ettersberg

EINWAHL: 036452 / 785-__

Ordnung & Sicherheit

Amtsleiter
Herr Schorcht - 13

Brandschutz
Ordnungswesen
Fundbüro
Baumschutz
... - 32
... - 36

Standesamt
Frau Törmer - 27
Frau Schmidt - 17

Einwohnermeldeamt
Frau Haupt - 16
Frau Schwenkenbecher - 26

Finanzverwaltung & Kindertagesstätten

Amtsleiterin
Frau Bock - 15

Kindertagesstätten
Frau Spath - 23
Frau Mruczinski - 25

Kasse
Frau Kropp - 22
Frau Schröpfer - 22
Frau Seidl - 29

Steuern & Abgaben
Frau Prager - 11
Frau Mohlau - 11

Mieten & Pachten
Herr Lange - 37

Bauverwaltung & Liegenschaften

Amtsleiterin
Frau Biniossek - 14

Grundstücks-angelegenheiten
Bauanträge
Frau Dr. Hünniger - 28
Frau Schulz - 18

Auftragsvergabe
Wartungen
Gebäude-, Energie- & Klimamanagement
Frau Dietrich-Meiz - 24
Frau Engelhardt - 44

Hauptverwaltung

Bürgermeister
Herr Heß - 12

Büro des Bürgermeisters
Frau Klemin - 30

Amtsblatt
Öffentlichkeitsarbeit
Frau Uth - 10

Lohn & Gehalt
Frau Prüfer - 19
Frau Götte - 19

Bauhof

Amtsleiter
Herr Horstmann - 34

KITA Vippachedelhausen
Kita „Palmbergknirpse"
Lindenstraße 21
99439 Am Ettersberg
OT Vippachedelhausen
Telefon: 03 64 52 - 7 25 52
Leiterin: Frau Smuda von Trzebiatowski

GEMEINDE AM ETTERSBERG
OT Berlstedt
Hauptstraße 23
99439 Am Ettersberg

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)
IBAN: DE05 1203 0000 0000 9095 15 • BIC: BYLADEM1001

Telefon Zentrale: -0
Fax Einwohnermeldeamt: -35
Fax Verwaltung: -21
E-Mail: info@am-ettersberg.de
Internet: www.am-ettersberg.de

Sprechzeiten:
Dienstag
09.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 – 12.00 / 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag
07.30 – 10.30 Uhr

Einwohnermeldeamt
an jedem ersten Samstag
im Monat zusätzlich
von 09.00 – 12.00 Uhr sowie
Termine nach Vereinbarung

Zu Hause Am Ettersberg

Samstagssprechzeiten

des Einwohnermeldeamts für **Dezember/Januar:**

04.12.2021 • 9-12 Uhr *nur mit Terminvereinbarung*

08.01.2022 • 9-12 Uhr *nur mit Terminvereinbarung,*

NEU: ab 01.04.22 samstags NUR Kartenzahlung möglich!*

**Zur Samstagssprechstunde im Einwohnermeldeamt sind Zahlungen ausschließlich nur mit EC-Karte bzw. Girocard möglich! Barzahlungen und Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.*

SCHIEDSSTELLE

Telefon: 036451 - 799924 oder Mobil: 0152 - 29194919
E-Mail: schiedsstelle-vgnw@web.de

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Mo / Di / Do 19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi und Fr 13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Sa/So/Feiertag 07:00 Uhr - 07:00 Uhr

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ✆ 116 117
Zahnärztlicher Notdienst - täglich: ✆ 116 117
In lebensbedrohenden Notfällen ✆ 112

POLIZEI VOR ORT

Berlstedt: E-Mail: maik.lenz@polizei.thueringen.de
✆ 036452 71987 oder 0173 3020724
dienstags 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Buttelstedt: E-Mail: nicole.liebeskind@polizei.thueringen.de
✆ 036451 73460 oder 0173 3020235
dienstags 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

NOTRUFE BEI HAVARIEFÄLLEN

Thür. Energienetze GmbH & Co. KG
Störungsdienst Gasversorgung ✆ 0800 - 6861177
Störungsdienst Stromversorgung (24 h) ✆ 0800 - 6861166
Kundenservice ✆ 03641 - 8171111

Wasserversorgung
Wasserversorgungszweckverband
Meisterber. Sachsenhausen ✆ 03643 - 7444450
Störungsdienst ✆ 03643 - 74440
Havarie ✆ 03643 - 7444444

Abwasserentsorgung
ANW Nordkreis-Weimar ✆ 036451 - 738788

Störungsdienst / Rohrreinigung
Sömmerda (Entsorgung) ✆ 0171 - 3410264, 03634 - 622350
Daasdorf a.B. (Entsorgung) ✆ 0172 - 3474269, 03643 - 414354

CORONA-Bürgertelefon
des Kreises Weimarer Land (Mo – Fr: 8 – 16 Uhr)
Tel.: 03644 540-913

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Am Ettersberg
Anschrift: Gemeinde Am Ettersberg, Berlstedt, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg, Tel. 036452 - 7850
Auflage: 3.966
Verantwortlich für den amtlichen & nichtamtlichen Teil: Thomas Heß - Bürgermeister der Gemeinde Am Ettersberg sowie die Bürgermeister für die zu erfüllenden Gemeinden.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Haase Druck, Daasdorf 29, 99439 Am Ettersberg
Erscheinungsweise: In der Regel einmal monatlich, kostenlos in alle Haushalte im Verbreitungsgebiet oder auf der Homepage: www.am-ettersberg.de. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare zum Stückpreis von 1 Euro (incl. MwSt) zuzügl. Porto bei Firma Haase-Druck bestellt werden.
Verlag/Druck/Vertrieb/Anzeigen
Haase Druck, Daasdorf 29, 99439 Am Ettersberg, Telefon: 036451 684-11,Fax: 036451 684-21, E-Mail: info@haasedruck.de
Hinweis in eigener Sache:
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Am Ettersberg, www.am-ettersberg.de, mittels elektronisch einsehbarer Version des Amtsblattes.

ANSPRECHPARTNER / HINWEISE

GEMEINDE AM ETTERSBERG

Am Ettersberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

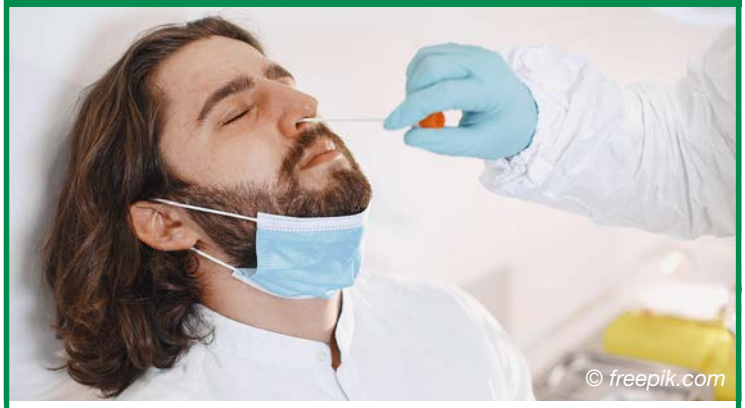
über die App „Telegram“ im Google Play Store haben Sie nun eine weitere Möglichkeit, brandaktuelle Neuigkeiten und Informationen in der Gemeinde Am Ettersberg zu erhalten.

Ich freue mich sehr, neben meinem Broadcast für die Bürgerinnen und Bürger von Großobringen nun auch einen Informationskanal für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Landgemeinde anbieten zu können.

Einfach die App runterladen, anmelden und los geht's; ich freue mich über viele Abonnenten!

Ihr Bürgermeister
Thomas Heß

CORONA – TESTZENTREN



- **Testzentrum Atrium** (Friedensstraße 1)
- **Testzentrum Bauhaus-Universität Weimar**
  (Campus-Bauhausstraße 7b, Zugang über Belvederer Allee 4)
- **Testzentrum Classic-Apotheke**
  (Ernst-Busse-Str. 33 im CCW)
- **Testzentrum Oberweimar**
  (Bienenmuseum, Ilmstraße 8)
- **Testzentrum Weimar Mitte 1**
  (Marktstraße 6)

https://stadt.weimar.de/aktuell/coronavirus/coronavirustests/

Besuch in unseren Ämtern nur mit Terminvergabe

Werte Bürgerinnen und Bürger,

mit der aktuellen Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 treten wieder strengere Regeln in Kraft.

Eine Bearbeitung von Angelegenheiten mit direkten Bürgerkontakt erfolgt nur mit vorheriger Terminvergabe.

Bitte erscheinen Sie zu den vereinbarten Terminen pünktlich oder maximal 10 Minuten früher. Nur so kann ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden.

Bitte denken Sie rechtzeitig an eine Terminvereinbarung.
Möchten Sie einen Termin per E-Mail beantragen, teilen Sie uns Ihre Telefonnummer mit. Wir können Sie zurückrufen und langen Schriftverkehr vermeiden.

Sie erreichen uns unter den im Ettersberg-Journal oder unserer Homepage angegebenen Nummern und Adressen.
Bei Betreten des Gebäudes ist das Tragen eines medizinischer Mund-Nasen-Schutzes bzw. eine FFP2-Maske Pflicht!

Sollten in Ihren Haushalt Familienangehörige an Corona erkrankt sein oder sich in Quarantäne befinden, bitten wir Sie, sich einen neuen Termin geben zu lassen!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Thomas Heß

››› H I N W E I S ‹‹‹

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Im Falle persönlicher Änderungen, wie z.B.:

- **Anschriftenänderung**
- **Änderung des Familienstandes**
- **Nachlassangelegenheiten**
- **Änderung der Bankverbindung**

müssen diese im Bezug auf die Ämter (Standesamt, Finanzverwaltung, Bauverwaltung) gesondert übermittelt werden. Eine generelle/pauschale Übermittlung an die Verwaltung ist nicht zulässig.

Persönliche Daten sind nach Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) besonders zu schützen. Ein hausinterner Austausch als Information ist nach DSGVO verboten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Mitarbeiter innerhalb der Verwaltung.

ANSPRECHPARTNER / HINWEISE

Meldung bei Hochwasserschäden

Bitte wenden Sie sich bei Problemen an Bachläufen (z.B. Staustellen, Überschwemmung) an Ihren Ortschaftsbürgermeister!
Dieser wird dann eine entsprechende Schadensmeldung an die Gemeinde und den Gewässerunterhaltungsverband vornehmen.

GEMEINDE AM ETTERSBERG

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)

IBAN: DE05 1203 0000 0000 9095 15 • BIC: BYLADEM1001

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform ist seit dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Gemeinde Am Ettersberg**
Leitweg-ID: 16071102-0001-44

GEMEINDE BALLSTEDT

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE43 8205 1000 0425 0000 10 • BIC: HELADEF1WEM

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform ist seit dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Gemeinde Ballstedt**
Leitweg-ID: 16071005-0001-44

GEMEINDE ETTERSBURG

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)

IBAN: DE66 1203 0000 1020 8857 27 • BIC: BYLADEM1001

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform ist seit dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Gemeinde Ettersburg**
Leitweg-ID: 16071017-0001-11

STADT NEUMARK

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE73 8205 1000 0425 0000 52 • BIC: HELADEF1WEM

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform ist seit dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Stadt Neumark**
Leitweg-ID: 16071061-0001-84

Sie haben Schäden in der Gemeinde entdeckt?

Dann direkt melden!
Wir kümmern uns darum!

https://www.am-ettersberg.de/schadensmeldung/

ANSPRECHPARTNER / HINWEISE

ORTSCHAFTEN

ORT	ANSCHRIFT	ORTSCHAFTS-BÜRGERMEISTER	KONTAKT	SPRECHZEIT
BERLSTEDT OT Hottelstedt / OT Ottmannshausen / OT Stedten	Berlstedt, Hauptstraße 24, 99439 Am Ettersberg	Bernd Hegner Stellvertreter: Manfred Wagner	Tel.: 036452 - 72431 Fax: 036452 - 78521 Handy: 0157 70488754 E-Mail: buergermeisterberlstedt@outlook.de	14.12.2021 und 28.12.2021 16:00 – 18:00 Uhr
BUTTELSTEDT OT Daasdorf / OT Nermsdorf / OT Weiden	Buttelstedt, Markt 14, 99439 Am Ettersberg	Tobias Volland Stellvertreter: Claudia Schirrmeister	Tel.: 036451 - 60215 Fax: 036451 - 73988 Handy: 0172 3461747 E-Mail: t.volland@email.de	jeden 1. Dienstag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr
GROSSOBRINGEN	Großobringen, Weimarische Straße 48A, 99439 Am Ettersberg	Thomas Heß	Handy: 0176 31300445 E-Mail: info@grossobringen.de	20.12.2021 18:00 – 19:00 Uhr
HEICHELHEIM	Heichelheim, Heichelheimer Hauptstraße 34, 99439 Am Ettersberg	Alexander Ungert Stellvertreter: Nicky Schwarz	Tel.: 03643 - 7790041 Handy: 0151 65485228 E-Mail: mail@heichelheim.de	jeden 1. Mittwoch im Monat 17:00 – 18:00 Uhr
KLEINOBRINGEN	Kleinobringen, Großobringer Straße 34, 99439 Am Ettersberg	Gerhard Schauerhammer Stellvertreter: Christian Albrecht	Tel. 03643 - 420690 E-Mail: gerhardschauerhammer@gmail.com	donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr
KRAUTHEIM OT Haindorf	Krautheim, An der Lache 110, 99439 Am Ettersberg	Christian Meier	Handy: 0177 6781012	jeden 1. Montag im Monat 18:00 – 19:00 Uhr
RAMSLA	Ramsla, Ottmannshausener Straße 100, 99439 Am Ettersberg	Dr. Thomas Basche Stellvertreter: Holger Haupt	Tel. dienstl: 036452 - 72498 Tel.: 03643 - 400230 Fax: 03643 - 00341 E-Mail: drbasche@gmx.de	montags 18:15 – 18:45 Uhr
SACHSENHAUSEN	Sachsenhausen, Leutenthaler Straße 46 C, 99439 Am Ettersberg	Georg Scheide Stellvertreter: Joachim Schaarschmidt	Handy: 0176 18222256 E-Mail: georg.scheide@web.de	jeden 1. Mittwoch im Monat 17:00 – 17:30 Uhr
SCHWERSTEDT	Schwerstedt, An der Pfütze 38, 99439 Am Ettersberg	Maik Horstmann Stellvertreter: Uwe Bauer	Handy: 0176 24414807 E-Mail: maik_horstmann@web.de	dienstags jede gerade KW 18:00 – 19:00 Uhr
VIPPACHEDELHAUSEN OT Thalborn	Vippachedelhausen, Lindenstraße 20 a, 99439 Am Ettersberg	Jan Herzog	Handy: 0162 4333884 E-Mail: bauunternehmenjanherzog@ gmail.com	jeden 2. und 4. Montag im Monat 18:00 – 19:00 Uhr
WOHLSBORN	Wohlsborn, Breitenstraße 9, 99439 Am Ettersberg	Peter Thomas Stellvertreter: Stefan Mund	Tel.: 03643 - 417586 Fax: 03643 - 410471 Handy: 0170 2214171 E-Mail: jp-thomas@t-online.de	jeden 1. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr

SELBSTSTÄNDIGE GEMEINDEN

ORT	ANSCHRIFT	BÜRGERMEISTER	KONTAKT	SPRECHZEIT
GEMEINDE BALLSTEDT	Im Dorfe 54, 99439 Ballstedt	Joachim Pommeranz Beigeordnete: Kerstin Surborg	Tel.: 036452 - 72247 Fax: 036452 - 187711 Handy: 0151 56993428 E-Mail: j-pommeranz@t-online.de	jeden 1. Dienstag im Monat 18:00 – 19:00 Uhr
GEMEINDE ETTERSBURG	An der Schule 3, 99439 Ettersburg	Jens Enderlein Beigeordneter: Bernd Kaufholz	Tel./Fax: 03643 - 421188 Handy: 01520 9318811 E-Mail: gemeinde-ettersburg@t-online.de Web: www.gemeinde-ettersburg.de	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr
STADT NEUMARK	Am alten Gutshof 1, 99439 Neumark	Anke Necke Beigeordneter: Clemens Rösler	Tel.: 036452 - 72282 Handy: 0174 6449520 E-Mail: anke.necke@gmail.com	dienstags jede gerade KW 18:00 – 19:00 Uhr

AMTLICHER TEIL GEMEINDE

www.thtsk.de

Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2022

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2022 zum **Stichtag 03.01.2022** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.
Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 30. September 2021 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2022 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	**Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel**	**je Tier 4,20 Euro**
2.	**Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**	
2.1	**Rinder bis 24 Monate**	**je Tier 6,00 Euro**
2.2	**Rinder über 24 Monate**	**je Tier 6,50 Euro**
3.	**Schafe und Ziegen**	
3.1	**Schafe bis 9 Monate**	**je Tier 0,10 Euro**
3.2	**Schafe über 9 bis 18 Monate**	**je Tier 0,85 Euro**
3.3	**Schafe über 18 Monate**	**je Tier 0,85 Euro**
3.4	**Ziegen bis 9 Monate**	**je Tier 2,30 Euro**
3.5	**Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate**	**je Tier 2,30 Euro**
3.6	**Ziegen über 18 Monate**	**je Tier 2,30 Euro**
4.	**Schweine**	
4.1	**Zuchtsauen nach erster Belegung**	
4.1.1	**weniger als 20 Sauen**	**je Tier 1,20 Euro**
4.1.2	**20 und mehr Sauen**	**je Tier 1,60 Euro**
4.2	**Ferkel bis 30 kg**	**je Tier 0,60 Euro**
4.3	**sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg**	
4.3.1	**weniger als 50 Schweine**	**je Tier 0,90 Euro**
4.3.2	**50 und mehr Schweine**	**je Tier 1,20 Euro**
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	**Bienenvölker**	**je Volk 1,00 Euro**
6.	**Geflügel**	
6.1	**Legehennen über 18 Wochen und Hähne**	**je Tier 0,07 Euro**
6.2	**Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken**	**je Tier 0,03 Euro**
6.3	**Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken**	**je Tier 0,03 Euro**
6.4	**Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken**	**je Tier 0,20 Euro**
7.	**Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)**	
8.	**Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro**	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2022 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2022 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2022 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2021 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2022 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2022 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2022 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2022 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2021 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 8. Oktober 2021 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 18. Oktober 2021

PD Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

AMTLICHER TEIL GEMEINDE

SIE haben Interesse unser Team motiviert zu unterstützen?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung zu.

per Post oder per E-Mail (PDF)

(Bewerbungskosten können durch uns nicht erstattet werden)

ANSPRECHPARTNER
Christin Götte
Gemeinde Am Ettersberg
-Personalamt-
Berlstedt, Hauptstraße 23
99439 Am Ettersberg
Tel: 036452 785-19
personalamt@am-ettersberg.de

ÜBER UNS

Unsere Gemeinde Am Ettersberg liegt nördlich der Stadt Weimar. Sie ist eine Landgemeinde im Landkreis Weimarer Land und besteht aus zahlreichen Ortschaften. Die Namensgebung beruht auf dem höchst gelegenen Muschelkalk-Höhenzug „Ettersberg“ innerhalb des Thüringer Beckens.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Rahmen einer Nachbesetzung suchen wir zum 01.04.2022 eine/en

Sachbearbeiter/in für gemeindliche Liegenschaften in der Bauverwaltung (m/w/d)

Vollzeit

IHRE AUFGABEN

- Planungsrechtliche Prüfung und Bearbeitung aller eingehender Bauanträge, Bauvorhaben sowie Genehmigungsfreistellungsverfahren
- Wahrnehmung von Ortsterminen zur Klärung bauplanungsrechtlicher Sachverhalte
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen und gemeindlicher Stellungnahmen sowie Nachbereitung von Beschlüssen
- Mitarbeit bei der Durchführung von Bauleitverfahren und Abwicklung der damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten in Zusammenarbeit mit Amtsleiter und externen Planungsbüros
- Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten
- Beteiligung an der Gremienarbeit
- Sachbearbeitung im Erschließungsbeitragsrecht

WIR ERWARTEN

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder in einem technischen Beruf mit einschlägiger praktischer Berufserfahrung
- Kenntnisse geltender Vorschriften im Bauwesen, u.a. UvgO, VOB, BauGB und ThürBO
- Kenntnisse im Thüringer Liegenschaftsportal Geoproxy wünschenswert

WIR BIETEN

- Ein freundliches und motiviertes Team.
- Vergütung nach TVöD.
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

HINWEIS

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach dem Schwerbehindertengesetz entsprechend berücksichtigt.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie außerdem der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o.g. Stelle schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u.U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

AMTLICHER TEIL GEMEINDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Einwohnermeldeamtes

gemäß § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) zur Datenübermittlung auf der Grundlage des Soldatengesetzes

Auf Grundlage des § 58c des Soldatengesetzes ist die Meldebehörde verpflichtet, bis 31.03. 2022 eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr vorzunehmen.

Es sind Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit betroffen, die 2023 volljährig werden. Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeit der Streitkräfte verwendet werden.

Jede betroffene Person im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Am Ettersberg hat das Recht, gemäß § 36 Abs. 2 BMG der Weitergabe seiner Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zu widersprechen.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, können Sie dies beim Einwohnermeldeamt erklären oder folgenden Vordruck benutzen. Diesen können Sie vollständig ausgefüllt und unterschrieben dem Einwohnermeldeamt zukommen lassen.

Schwenkenbecher
Einwohnermeldeamt

Gemeinde Am Ettersberg - Einwohnermeldeamt
OT Berlstedt • Hauptstraße 23 • 99439 Am Ettersberg

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach § 58c Soldatengesetz

Name, Vorname:

_____

Geburtsdatum:

_____

Anschrift:

_____

_____

Ich widerspreche der Datenübermittlung gem. § 36 Abs. 2 BMG an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Datum:

_____

Unterschrift:

_____

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates Am Ettersberg vom 19.10.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten vom 21.09.2021

Beschluss - Nr. 131/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates Am Ettersberg genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten vom 21.09.2021.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl AM: 7; Anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen:0

Beratungen und Beschlüsse zu Bauanträgen

Antrag auf Wiederaufbau einer Hobbywerkstatt mit Dachterrasse auf dem Wohngrundstück Unterdorf 106 in Großobringen

Beschluss - Nr. 132.1/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Wiederaufbau einer Hobbywerkstatt mit Dachterrasse auf dem Wohngrundstück Unterdorf 106 in Großobringen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl AM: 7; Anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Stedten 1a

Beschluss - Nr. 132.2/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Stedten 1a.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl AM: 7; Anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Ab 17:33 Uhr ist ein weiteres Mitglied anwesend.

Antrag auf Sanierung und Umbau des vorhandenen Wohnhauses und Nutzungsänderung eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Ottmannshausen 15

Beschluss - Nr. 132.3/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Sanierung und den Umbau des vorhandenen Wohnhauses und Nutzungsänderung eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Ottmannshausen 15.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl AM: 7; Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Abriss von Nebengebäuden und einer Scheune sowie Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Im Oberdorfe 86 in Großobringen

Beschluss-Nr. 132.4/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates von Großobringen, das gemeindliche Einvernehmen für den Abriss von Nebengebäuden und einer Scheune sowie die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Im Oberdorfe 86 in Großobringen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der AM: 7, davon anwesend: 6,
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

AMTLICHER TEIL GEMEINDE

Antrag auf Hallenerweiterung auf dem Grundstück Wohlsborner Straße 2 in Großobringen

Beschluss-Nr. 132.5/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates von Großobringen, das gemeindliche Einvernehmen für die Hallenerweiterung auf dem Grundstück Wohlsborner Straße 2 in Großobringen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der AM: 7, davon anwesend: 6,
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zu Straßenreparaturen

Beschluss-Nr. 133/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegeneheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg stimmt der Kostenteilung zur Asphaltanpassung Zufahrt Schwerstedter Straße Flurstück 863/1 (vorhandene Straßenkante bis zur Grundstücksgrenze B-Plan Generationswohnen) auf Grundlage des vorzulegenden Aufmaßes durch den Erschließungsträger „Generationswohnen“ zu. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die im funktionalen Zusammenhang stehende Straßenreparatur im Einmündungsbereich des Tankstellengrundstückes in Höhe von 22.392,97 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der AM: 7, davon anwesend: 6,
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Vergabe der Planungsphasen 1 bis 3 für die Vorbereitung des Fördermittelantrages Ortsdurchfahrt Heichelheim

Beschluss-Nr. 134/18/2021:
Der Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegeneheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, für die Vorbereitung der grundhaften Sanierung der Haupterschließungsstraße Heichelheim, auf der Grundlage der vorliegenden Angebote die Leistungsphasen 1 – 3 einschließlich der erforderlichen Entwurfsvermessung und des Bodengrundgutachtes an das Ingenieurbüro Katzung GmbH aus Weimar zu vergeben.
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Planungsauftrag in Höhe von 41.469,46 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der AM: 7, davon anwesend: 6,
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

gez. Dr. Thomas Basche
Vorsitzender

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

BERLSTEDT
OT Hottelstedt / OT Ottmannshausen / OT Stedten a. E.

Diebstahl vom Friedhof Berlstedt

Im Zeitraum vom 20. bis 24.11.2021 wurden vom Friedhof Berlstedt sechs Raummeter Stammholz entwendet. Die Gemeinde verkauft regelmäßig anfallende Stammware aus nötigen Baumfällungen als Brennholz und kann so eine minimale Gegenfinanzierung der Baumpflegekosten erreichen.

Der nunmehr erfolgte Diebstahl minimiert die ohnehin schon geringe Einnahmemöglichkeit der Gemeinde zusätzlich. Der Diebstahl wurde zur Anzeige gebracht, die Gemeinde bittet um entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung an das Ordnungsamt oder den Kontaktbereichsbeamten.

i.A. Schorcht
Ordnungsamt

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

GROSSOBRINGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großobringen vom 01.09.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Großobringen vom 03.05.2021

Beschluss-Nr. 28/10/2021:
Der Ortschaftsrat Großobringen genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.05.2021

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 6, davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Empfehlung zu Bauanträgen

Antrag auf Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 96/1, Flur 1, Gemarkung Großobringen (Unterdorf)

Empfehlung-Nr. 29.1/10/2021:
Der Ortschaftsrat Großobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 96/1, Flur 1, Gemarkung Großobringen (Unterdorf) zu erteilen

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 6, davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Weimarische Straße 93 B in Großobringen und Zustimmung der Gemeinde zur Eintragung einer Abstandsflächenbaulast

Empfehlung-Nr. 29.2/10/2021:
Der Ortschaftsrat Großobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Weimarische Straße 93 B in Großobringen zu erteilen und der Eintragung einer Abstandsflächenbaulast zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 6, davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO ist ein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beratung und Empfehlung über die Vergabe der Bauleistungen zum Umbau Sportlerheim Großobringen

Empfehlung-Nr. 30/10/2021:
Der Ortschaftsrat Großobringen empfiehlt dem Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg die Aufträge, aus der Neugliederungsprämie für die Ortschaft Großobringen, an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben und den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die Aufträge i. H. v. 99.143,54 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 6, davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

gez. Thomas Heß
Ortschaftsbürgermeister

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

KLEINOBRINGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinobringen vom 22.07.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.03.2021

Beschluss-Nr. 17/08/2021:
Der Ortschaftsrat Kleinobringen genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.03.2021

Abstimmungsergebnis:
gesetzlich Zahl der OR: 5, davon anwesend: 5,
Ja-Stimmen:5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Empfehlung zu Bauanträgen

Antrag auf Bauvorbescheid für die Errichtungeines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 328, Flur 3, Gemarkung Kleinobringen (unter dem Dorfe)

Beschluss-Nr. 18.1/08/2021
Der Ortschaftsrat Kleinobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 328, Flur 3, Gemarkung Kleinobringen (Unter dem Dorfe) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzlich Zahl der OR: 5, davon anwesend: 5,
Ja-Stimmen:4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, ausgeschlossen: 1

gez. Gerhard Schauerhammer
Ortschaftsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinobringen vom 02.09.2021

Empfehlung zu Bauanträgen

Antrag auf Nutzungsänderung, Ersatzneubau Dachgeschoss mit Neubau Gaube und Anbau Erdgeschoss auf dem Grundstück Großobringer Straße 31 in Kleinobringen

Beschluss-Nr. 19.1/09/2021
Der Ortschaftsrat Kleinobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung, Ersatzneubau Dachgeschoss mit Neubau Gaube und Anbau Erdgeschoss auf dem Grundstück Großobringer Straße 31 in Kleinobringen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzlich Zahl der OR: 5, davon anwesend: 5,
Ja-Stimmen:5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

Antrag auf Neubau eines Abstellgebäudes auf dem Grundstück Großobringer Straße 3 in Kleinobringen

Beschluss-Nr. 19.2/09/2021
Der Ortschaftsrat Kleinobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg das gemeindliche Einvernehmen auf Neubau eines Abstellgebäudes auf dem Grundstück Großobringer Straße 3 in Kleinobringen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzlich Zahl der OR: 5, davon anwesend: 5,
Ja-Stimmen:5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Bauvorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 328, Flur 3, Gemarkung Kleinobringen (Unter dem Dorfe)

Beschluss-Nr. 19.3/09/2021
Der Ortschaftsrat Kleinobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 328, Flur 3, Gemarkung Kleinobringen (Unter dem Dorfe) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
gesetzlich Zahl der OR: 5, davon anwesend: 5,
Ja-Stimmen:4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, ausgeschlossen: 1

Antrag auf Bauvorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 328, Flur 3, Gemarkung Kleinobringen (Unter dem Dorfe)

Beschluss-Nr. 19.4/09/2021
Der Ortschaftsrat Kleinobringen empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 50/2 der Gemarkung Kleinobringen zu erteilen. (Planungsstand 24.08.2021)

Abstimmungsergebnis:
gesetzlich Zahl der OR: 5, davon anwesend: 5,
Ja-Stimmen:5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0,

gez. Gerhard Schauerhammer
Ortschaftsbürgermeister

WOHLSBORN

Sehr geehrte Wohlsborner Bürger*innen,

die letzte Abfuhr der
Sammelkörbe für den Grünschnitt
erfolgt am **Freitag** den **03.12.2021.**

Mit freundlichen Grüßen
Maik Horstmann / Bauhofleiter

AMTLICHER TEIL DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

GEMEINDE ETTERSBURG

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Ettersburg vom 09.11.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ettersburg vom 14.09.2021

Beschluss Nr. 94/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14.09.2021.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratungen und Beschlüsse zu Bauanträgen

Antrag auf Befreiung von einer Festsetzung des B-Planes „Auf dem Keßlinge“ 3. BA für das Grundstück Über den Teichen 5 in Ettersburg

Allgemeine Diskussion über zu viel versiegelte Fläche. Es wird angemerkt, dass die beiden Beete vor dem Haus nicht auch noch mit Steinen befüllt werden sollen. Der Beschlusstext wurde entsprechend abgeändert, um dies zu vermeiden.

Beschluss Nr. 95.1/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Grundflächenzahl des B-Planes „Auf dem Keßlinge“ 3. BA für das Grundstück Über den Teichen 5 in Ettersburg zu. Die 2 Beete vor dem Haus (20 m²) sind vollständig als Vegetationsfläche herzustellen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Befreiung von einer Festsetzung des B-Planes „Im Zweibuchenfelde“ 3. BA für die Errichtung eines Wohnhauses auf den Flurstücken 122/44 und 122/50, Flur 2, Gemarkung Ettersburg

Beschluss Nr. 95.2/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Baufeldes im B-Planes „Im Zweibuchenfelde“ 3. BA für die Errichtung eines Wohnhauses auf den Flurstücken 122/44 und 122/50, Flur 2, Gemarkung Ettersburg zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss zur Vorbereitung eines neuen Konzessionsvertrages zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Stromversorgung im Gemeindegebiet Ettersburg

Beschluss Nr. 96/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen neuen Konzessionsvertrag über Nutzung ihrer öffentlichen Verkehrswege für die allgemeine Versorgung mit Strom, im Sinne des § 46 Abs. 2 S. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), für das Gemeindegebiet Ettersburg vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss über die Vergabe der Lieferleistung für das Sport- und Freizeitgelände Ettersburg – Teilbereich Freizeit - in der Gemeinde Ettersburg

Los 1 – Lieferung Volleyballanlage

Beschluss Nr. 97.1/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg erteilt den Auftrag dem Bieter Sport-Thieme. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 1.151,75 € zuzüglich der Versandkosten zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Los 2 – Lieferung Basketballanlage

Beschluss Nr. 97.2/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg erteilt den Auftrag dem Bieter Kübler Sport. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 1.049,00 € zuzüglich Versandkosten zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Los 3 – Lieferung Tischtennisplatte

Beschluss Nr. 97.3/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg erteilt den Auftrag dem Bieter Tischtennis pur. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 1.318,00 € zuzüglich Versandkosten zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Los 4 – Lieferung Fahrradständer

Beschluss Nr. 97.4/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg erteilt den Auftrag dem Bieter Ziegler. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 258,94 € zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
Beratung und Beschluss über die Vergabe der Lieferleistung Erwerb eines Powermoon mit Stativ in der Gemeinde Ettersburg

Beschluss Nr. 98/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg beschließt, vorbehaltlich der Lottomittelzusage, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. max. 7.000,– € zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss über die Aufhebungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ettersburg über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung)

Beschluss Nr. 99/17/2021:
Der Gemeinderat Ettersburg beschließt, die Aufhebungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ettersburg über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Straßenausbaubeitragssatzung). Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

gez. Jens Enderlein
Bürgermeister

ABWASSERZWECKVERBAND

ANW ABWASSERZWECKVERBAND NORDKREIS WEIMAR

Buttelstedt ▪ Markt 2 ▪ 99439 Am Ettersberg ▪ Tel.: 036451 738788 ▪ Fax: 036451 738789 ▪ E-Mail: anw.nordkreis-weimar@t-online.de ▪ www.azv-nordkreis-weimar.de

Verbandsversammlung des ANW vom Mittwoch, den 10.11.2021 mit folgenden Ergebnissen und Beschlussfassungen:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit, welche mit 13 Stimmen gegeben war.
2. Bestätigung der Tagesordnung und Bestellung des Schriftführers
3. Mitteilungen der Geschäftsstelle: Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes zum 30.09.2021 wurde gewertet. Er wird voraussichtlich mit kostendeckendem Ergebnis abschließen.
4. Beschluss Nr. 09/2021/VV zur Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 09.06.2021
   Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
   anwesende Stimmen: 13
   Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00
5. Beschlussvorlage Nr. 10/2021/VV und Nr. 11/2021/VV zur Feststellung des Jahresabschlusses mit Vorlage zum Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Entlastung der Verbandsorgane. Vortrag und Erläuterung durch die Prüfgesellschaft Bavaria Treu, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

5.1 Beschluss Nr. 10/2021/VV: Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020
Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
anwesende Stimmen: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00

5.2 Beschluss Nr. 11/2021/VV: Entlastung der Verbandsorgane zum Wirtschaftsjahr 2020
Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
anwesende Stimmen: 13
Ja-Stimmen: 02 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 11

6. Beschluss Nr. 12/2021/VV zur Haushaltssatzung 2022
   Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
   anwesende Stimmen: 13
   Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00
7. Beschluss Nr. 13/2021/VV zum Finanzplan 2021 bis 2025
   Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
   anwesende Stimmen: 13
   Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00
8. Allgemeine Information des Vorsitzenden und des Geschäftsleiters
   - Die Landesstraße in Schwerstedt, wurde im Rahmen der Investitionsmaßnahme i.ö.K., entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung vom 25.10. bis zum 20.12.2021, ab dem 08. November für den fließenden Verkehr voll gesperrt.
   - zum Sachstand des Baufortschrittes innerörtlicher Kanal Krautheim, wurde informiert.
   - Durch Materialengpässe bei der Lieferung, als auch Kapazitätsproblemen der Baubetriebe kommt es zu längeren Wartezeiten und Preiserhöhungen, was sich bei den Reparaturkosten niederschlägt.
   - Die Geschäftsstelle des ANW ist vom 23. Dezember 2021 bis einschließlich 02. Januar 2022 geschlossen. Havarie- und Notdienst siehe Amtsblatt.
9. Anfragen
   - Frage zur geplanten Sanierung der Ortsstraße Ettersburg in 2023, in wie weit diese in den Investitionsplan 2023 aufgenommen wird. Dies wurde mit ja beantwortet.

gez. Thomas Heß
Verbandsvorsitzender
Am Ettersberg, den 10.11.2021

Ergebnisse der Zustimmung der Verbandsräte zu den Beschlüssen des ANW vom 24.11.2021

Teilnehmer alle Verbandsräte mit 16 Stimmen, Geschäftsleiter

Ergebnisse und Beschlüsse:

1. Sollteilnahme 16 Stimmen, Ist Rücklauf 16 Stimmen
2. Bestätigung der Tagesordnung und Bestellung des Schriftführers
3. Beschluss Nr. Nr.14/2021/VV zur Aufhebung der Beschlüsse12/2021/VV und 13/2021/VV vom 10.11.2021
   Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
   teilnehmende Stimmen: 16
   Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00
4. Beschluss Nr. 15/2021/VV zur Haushaltssatzung 2022 vom 24.11.2021
   Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
   teilnehmende Stimmen: 16
   Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00
5. Beschluss Nr. 16/2021/VV zum Finanzplan 2021 bis 2025 vom 24.11.2021
   Gesamtzahl der satzungsgemäßen Stimmen: 16
   teilnehmende Stimmen: 16
   Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 00 Stimmenthaltung: 00

gez. Heß — gez. Scheide
Verbandsvorsitzender — Geschäftsleiter

Würdigung der Haushaltssatzung für das Planjahr 2022

Die von der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“ (ANW) am 24.11.2021 mit Beschluss Nr. 15/2021/VV beschlossene Haushaltssatzung, einschließlich Wirtschaftsplan des ANW für das Jahr 2022, wurde in der nachstehend veröffentlichten Fassung, mit Schreiben vom 25.11.2021, durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land rechtsaufsichtlich gewürdigt. Der Bekanntmachung wurde zugestimmt.

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, Satz 1 und 55 ThürKO i.V.m. § 36 Abs. 1, Satz 1 Thür KGG erlässt der Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar“ folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2022:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt, dadurch ergeben sich:

1. im Erfolgsplan

die Erträge	1.762.378 €
die Aufwendungen	1.762.134 €
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	244 €
Jahresergebnis	244 €

2. im Vermögensplan

die Einnahmen	4.269.179 €
die Ausgaben	4.269.179 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind im Jahr 2022 mit 890.000 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

ABWASSERZWECKVERBAND

§ 4

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan, wird auf 270.000 € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft

Am Ettersberg, den 25.11.2021

gez. Thomas Heß
Verbandsvorsitzender

Auslegungshinweis
Die Haushaltssatzung 2022 liegt in der Zeit vom 02.12.2021 bis 07.01.2022 in der Geschäftsstelle des ANW, Markt 2, 99439 Am Ettersberg, öffentlich aus und kann während der üblichen öffentlichen Dienststunden eingesehen werden. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres, nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO, besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Haushaltssatzung ebenso, während der üblichen Dienststunden in o.g. Räumen.

Abwasserzweckverband
gez. i.A. Georg Scheide
Geschäftsleiter

Das Jahr neigt sich dem Ende.

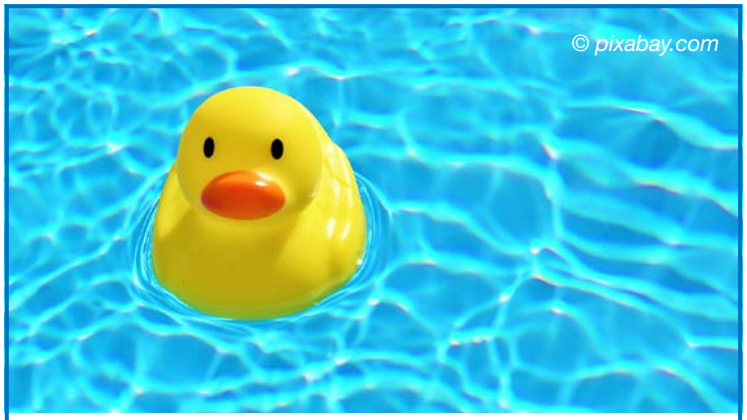
Wir wollen innehalten und zurückblicken auf unsere gemeinsame Arbeit, auf Gutes und weniger Gutes, aber auch auf gemeinsame Erfolge.
Wir wollen die Zeit nutzen, uns zu freuen über alles was gelungen ist. Das schafft Vertrauen und Zuversicht. Dies soll unser aller Anspruch an die Vorhaben im kommenden Jahr sein.

Wir danken Ihnen für das gute Miteinander und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten.

Kommen Sie gut in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen allen
Ihr Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar“

Thomas Heß — *Verbandsvorsitzender*
Georg Scheide — *Geschäftsleiter*



Meldung der Abzugsmengen für Garten-/Pool-Wasser für das zurückliegende Abrechnungsjahr

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte teilen Sie uns bis zum Jahresende den Stand Ihres Gartenwasserzählers mit.

Beachten Sie hierzu, dass die Übermittlung dieser Mengendaten durch den Wasserversorgungszweckverband nicht gewährleistet ist. So kann dann vom Abwasserzweckverband keine Verrechnung / Gutschrift erfolgen. Wir bitten Sie daher, diese Daten direkt an uns zu übermitteln.

Wir nehmen Ihre Zählerstände, unter Angabe Ihrer Kundennummer gerne auch telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Sollten Sie die Übermittlung schriftlich erledigen wollen, finden Sie unter: **www.azv-nordkreis-weimar.de →Startseite →Formulare** („Meldung Absetzung Poolwasser“) einen entsprechenden Vordruck.

HINWEIS

Unser Büro ist von
Donnerstag, den 23. Dezember 2021
bis Sonntag, den 02. Januar 2022
geschlossen.

Ab Montag, dem 03. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da.

Kontakt / Notruf bei Havariefällen:

UTD Grammetal: 03643 414354
ROMO Sömmerda: 0171 3410264

für Spülungen:

E-Mail: anw.nordkreis-weimar@t-online.de

ACHTUNG

Bankverbindung des Abwasserzweckverbandes Nordkreis-Weimar

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,
in der Vergangenheit sind immer noch Überweisungen auf unser ehemaliges Konto der Commerzbank eingegangen. Dieses Konto wird in Kürze aufgelöst.

Daher bitten wir Sie **ab sofort** alle Abschlagszahlungen nur noch die folgende Bankverbindung zu verwenden:

Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)
IBAN: DE66 1203 0000 1020 9218 11

Bitte ändern Sie auch Ihre Daueraufträge, die Sie mit Ihrer Bank vereinbart haben.

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

FUNDBÜRO

Anfragen zu verloren gegangenen Sachen richten Sie bitte unter der

Tel.-Nr.: 03 64 52 785-36

oder per E-Mail an:

t.schorcht@am-ettersberg.de

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren allen namentlich und nicht namentlich genannten Jubilaren im diesem Monat recht herzlich zu ihrem Ehrentag!

Schwerstedt

05.12.2021 • Frau Charlotte Weist • zum 80. Geburtstag

Vippachedelhausen

16.12.2021 • Herr Rainer Haake • zum 70. Geburtstag

Buttelstedt

18.12.2021 • Herr Ludwig Haase • zum 70. Geburtstag

Großobringen

30.12.2021 • Maria Aster • zum 95. Geburtstag

Am Ettersberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

über die App „Telegram“ im Google Play Store haben Sie nun eine weitere Möglichkeit, brandaktuelle Neuigkeiten und Informationen in der Gemeinde Am Ettersberg zu erhalten.

Ich freue mich sehr, neben meinem Broadcast für die Bürgerinnen und Bürger von Großobringen nun auch einen Informationskanal für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Landgemeinde anbieten zu können.

Einfach die App runterladen, anmelden und los geht's; ich freue mich über viele Abonnenten!

Ihr Bürgermeister
Thomas Heß

Der mobile Geldautomat der Sparkasse Mittelthüringen kommt nach:

Ortschaft/Ortsteil	Datum	Uhrzeit
Berlstedt, Hauptstraße	08.12.2021	10:45
	22.12.2021	09:45
OT Hottelstedt, Im Dorfe	08.12.2021	10:30
	22.12.2021	09:00
Großobringen, Am Plan, Unterdorf	09.12.2021	12:30
	23.12.2021	12:45
Heichelheim, Parkplatz Kloßmuseum	09.12.2021	13:15
Ramsla, Bei der Linde	09.12.2021	14:00
	23.12.2021	13:30
Sachsenhausen, Pfarrgasse, Kastanien	23.12.2021	12:00
Schwerstedt, An der Pfütze	08.12.2021	11:30
	22.12.2021	10:30
Vippachedelhausen, Alexanderplatz	08.12.2021	13:00
Wohlsborn, Herrengasse, Bushaltestelle	09.12.2021	11:45

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

STADT-, KREIS- UND FAHRBIBLIOTHEK
Apolda/Weimarer Land

Die Fahrbibliothek kommt nach:

Ort	Datum	Zeitraum
Berlstedt	13.12.2021	16:20 – 17:15
OT Hottelstedt	13.12.2021	15:00 – 15:40
OT Ottmannshausen	17.12.2021	15:15 – 16:00
OT Stedten	17.12.2021	16:05 – 16:30
Buttelstedt Markt	06.12.2021	14:00 – 14:50
Daasdorf b.B.	06.12.2021	15:00 – 16:00
OT Nermsdorf	09.12.2021	15:00 – 15:45
OT Weiden	09.12.2021	15:55 – 16:20
Heichelheim	06.12.2021	16:15 – 17:10
Kleinobringen	06.12.2021	17:20 – 18:00
Krautheim	09.12.2021	17:15 – 18:00
OT Haindorf	09.12.2021	16:30 – 17:10
Ramsla	17.12.2021	16:35 – 17:10
Sachsenhausen	08.12.2021	16:30 – 17:25
Schwerstedt	13.12.2021	17:25 – 18:10
Vippachedelhausen	10.12.2021	15:50 – 16:50
OT Thalborn	10.12.2021	15:15 – 15:45
Wohlsborn	08.12.2021	17:35 – 18:00

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

SERVICE
der Deutschen Rentenversicherung vor Ort in der Gemeinde Am Ettersberg

Beratung und Auskunft zu rentenrechtlichen Angelegenheiten sowie Hilfe bei der Antragstellung von Renten wegen Erwerbsminderung, Alters- und Hinterbliebenenrenten bekommen Sie kostenfrei in den Sprechstunden vor Ort durch Ingo Torborg, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.

Die nächsten Beratungstermine im Bereich der Gemeinde Am Ettersberg finden statt:

im Hause der Verwaltung in Berlstedt:

Mittwoch, 14.12.2021, von 15:30 bis 18:00 Uhr

Terminvereinbarung

unter **03644-8779952** (Mo.-Do. 19:30 bis 20:15 Uhr) oder
E-Mail: drv-am-ettersberg@online.de

LANDRATSAMT WEIMARER LAND

Sprechstunde Gesundheitsamt/ Sozialpsychiatrischer Dienst Weimarer Land

An jedem letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr, findet in der Gemeinde Am Ettersberg eine Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes Weimarer Land statt. Für betroffene Bürger besteht jedoch die Möglichkeit, sich telefonisch mit dem Dienst in Verbindung zu setzen. Angesprochen sind Bürger, die selbst oder deren Angehörige von seelischen Belastungen betroffen sind oder Hilfe bei der Bewältigung aktueller Probleme in Lebenskrisen suchen.

Landratsamt Weimarer Land
Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Schmidt
Telefon: 03644/540593

EUTB
Ergänzende **unabhängige** Teilhabeberatung

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) des Blinden und Sehbehindertenverbandes Thüringens e.V. berät Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige in allen Lebensbereichen und bietet jetzt auch eine Onlineberatung und Unterstützung bei der Terminfindung für die Corona Schutzimpfung an

Weimar

Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit allen Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an uns wenden. Es geht uns darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Da unsere Beratungsstelle in Weimar zurzeit geschlossen ist und wir auch keine aufsuchende Beratung anbieten können, ist es jetzt möglich über unsere Internetseite: www.eutb-thueringen.de eine Onlineberatung anzumelden und durchzuführen.

Sie können uns einen Wunschtermin, bzw. bevorzugte Wochentage und Tageszeiten angeben. Zudem können Sie uns mitteilen, wie Sie mit uns und mit wem Sie kommunizieren möchten. Zur Auswahl stehen Sprachanrufe, Videoanrufe und / oder textbasierte Chats. Bitte geben Sie auch eine gültige E-Mail-Adresse an.

- Sie erhalten von uns eine Bestätigung oder ggf. einen anderen Terminvorschlag per E-Mail. In dieser Mail erhalten Sie auch den Link für die Onlineberatung, sowie Angaben zum Datenschutz.
- Zum vereinbarten Termin öffnen Sie einfach den von uns zugesandten Link. Nun befinden Sie sich in einem „virtuellen Beratungsraum“ der EUTB® Thüringen und die Beratung kann beginnen.

Unterstützung bei der Buchung von Impfterminen

Vielleicht haben Sie sich bereits die Finger wundgetippt oder haben keinen Computer zu Hause – Einen Termin für die Impfung gegen COVID19 zu bekommen, erweist sich im Alltag als etwas schwierig. Deshalb bieten wir an, Sie bei der Terminfindung für einen Impftermin zu unterstützen.

Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme bevorzugt die E-Mail-Direktadresse, telefonische Beratung erhalten Sie über unsere Mobilfunk Nummern EUTB Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V. Gutenbergstraße 29a, 99423 Weimar, Internet: **www.eutb-thueringen.de**

Sylvia Engel
Leitende Teilhabeberaterin
mobil: 0152 52422138
E-Mail: s.engel@bsvt.org

Andreas Böhme
Teilhabeberater
mobil: 01525 8773296
E-Mail: a.boehme@bsvt.org

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

Informationen zur Vorsorgevollmacht und zur gesetzlichen / rechtlichen Betreuung

Mit der Vorsorgevollmacht können Sie vorsorglich einen Vertreter bevollmächtigen, der Ihre Angelegenheiten besorgen und für Sie entscheiden kann, falls Sie infolge eines plötzlichen Unfalls, einer Krankheit oder eines allmählichen Nachlassens der geistigen Kräfte dazu nicht mehr oder nur noch teilweise in der Lage sind. Dabei können Sie im Einzelnen festlegen, auf welche Bereiche sich diese Vollmacht erstrecken soll.

Damit wird eine gerichtliche Bestellung Ihrer Vertrauensperson als Betreuer nicht erforderlich.

Was ist eine Betreuungsverfügung?

Mit einer solchen können Sie verfügen, WER im Falle Ihrer eigenen Unfähigkeit zur Regelung bestimmter Angelegenheiten Ihr gerichtlich bestellter Betreuer werden soll. Eine Betreuungsverfügung ist in der Praxis dann angebracht, wenn man keine Vollmacht erteilen will.

Die Betreuungsbehörde führt regelmäßige Außensprechstunden in der Landgemeinde Am Ettersberg durch. Hier können Sie die Unterschrift oder das Handzeichen d. Vollmachtgebers/-in gegen eine Gebühr von 10.00 Euro beglaubigen lassen.

Außensprechstunde der Betreuungsbehörde in der Landgemeinde Am Ettersberg

Berlstedt
Hauptstraße 23
99439 Am Ettersberg

Wann: 8. Dezember 2021, von 15:30 bis 17 Uhr

Terminvereinbarung:

Betreuungsbehörde Weimarer Land
Bahnhofstraße 28 in 99510 Apolda
Frau Weber
Telefon: 03644 / 540 733

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Versichertenälteste – Unterstützung in der Nachbarschaft

AOK-PLUS -Versichertenälteste verstehen sich als Interessenvertreter der Versicherten. Sie sind Lotsen in allen Angelegenheiten der Kranken- und Pflegeversicherung.

Für AOK PLUS-Versicherte nehmen sie Anträge entgegen und leiten diese an die nächste Filiale weiter. Sie sind immer auf dem aktuellen Stand, informieren über Kassenleistungen, unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen und kennen die wichtigsten Neuigkeiten der Gesundheits- und Sozialpolitik.

Versichertenälteste vermitteln die richtigen Ansprechpartner und haben Kontakt zu Pflegeberatern, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Selbsthilfegruppen und Rehakliniken.

Terminvereinbarung unter Telefonnummer 036452 70956 oder E-Mail: bernd.unbescheid@gmx.de.

Standplätze der Container für Grün- und Astschnitt

für die Gemeinde Am Ettersberg

Berlstedt: **Am Wahl 14 b**
(Containerdienst Pfaffe)
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Großobringen: **„Woljem-Gelände“, hinter dem Sportplatz**
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Bibliothek Am Ettersberg Großobringen e.V.

Weimarische Str. 48a • 99439 Gemeinde Am Ettersberg • OT Großobringen
Öffnungszeiten Dienstag 17-19 Uhr & Mittwoch 16-19 Uhr & Samstag 9-12 Uhr
Email: bibliothek-grossobringen@freenet.de
Internet: www. bibliothek-grossobringen.de

Liebe Mitbürger*innen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Leider konnten wir 2021 nicht so durchstarten, wie wir es erhofft hatten. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen für das nächste Jahr endlich wieder eine Veranstaltung ankündigen zu dürfen.

Am 21.01.2022 wird der Langstreckenwanderer und dieses Jahr als Waldwanderer bekannt gewordene, ehemalige Förster Gerald Klamer im Großobringer Feuerwehrhaus (19 Uhr) über die Erlebnisse und Erkenntnisse des im November abgeschlossenen Projektes „6000 km zu Fuß durch Deutschlands Wälder“ berichten. Der reich bebilderte Vortrag erzählt von den Beweggründen für dieses Projekt, den Erfahrungen vom Biwaken im Wald und den Empfehlungen für den zukünftigen Umgang mit unseren Wäldern. Ein aktueller Waldzustandsbericht, der nicht auf theoretischen Zahlen, sondern auf persönlichen Erfahrungen in den wichtigsten Waldgebieten Deutschlands beruht. Durch die Bilder wird auch die Schönheit und Bedeutsamkeit unserer einzigartigen Wälder hervorgehoben.

Karten für diese Veranstaltung können ab sofort in der Bibliothek vorbestellt werden. Der Eintritt beträgt 10 Euro, wobei Sie mit 5,00 Euro die Gemeindebibliothek beim Umbau der ehemaligen Küche in einen Vorlese/Veranstaltungsraum unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein glückliches 2022!

Die Bibliothek bleibt vom 20.12.21 bis zum 03.01.22 geschlossen.

Ihr Bibliotheksteam

„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel… und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“

- Walt Disney -

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land

Für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort

www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

Familien-Pass Weimarer Land

Ein Angebot des Lokalen Bündnis für Familien im Weimarer Land

Der Familien-Pass bietet für **alle Familien** im Weimarer Land **Vergünstigungen** für **Freizeitaktivitäten** bei Partnern in Thüringen und angrenzenden Bundesländern sowie **Rabatte** bei Partnern des **Einzelhandels.**

Als **kostenfreies** und **einkommensunabhängiges** Angebot steht der Familien-Pass für mehr Familienfreundlichkeit im Kreis Weimarer Land.

Anträge und weitere Informationen finden Sie unter: www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

MIETANGEBOTE

Die Gemeinde Am Ettersberg vermietet folgende Wohnungen in

Berlstedt

1 RWE | DG | 28 m² | Miete 140,- € | NK 85,- €

3 RWE m. Balkon | 3. OG | 60,75 m² | Miete 365,- € | NK 150,- €

Alle Wohnungen zzgl. 2 KM Kaution
Interessenten melden sich bitte bei:
Hausverwaltung Lange & Hofmeister GmbH,
Tel. 03643-850320, Mo-Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Wohnungsangebote für Buttelstedt:

Friedensstraße 12

2 Zimmer, 45,88 m², 1. OG links, ohne Balkon, 280 € kalt, 90,00 € Nebenkosten, Gesamtmiete 370 €, frei ab sofort

Friedensstraße 21

2 Zimmer, 2. OG rechts, mit Balkon, 53,63 m², 330 € kalt, 110 € Nebenkosten, Gesamtmiete 440,00 €, frei ab dem 01.11.2021.

Interessenten melden sich bitte bei:
Dieter Höhnl Hausverwaltung GmbH
Friedensstraße 10
99423 Weimar
Telefon: 03643/850384
Telefax: 03643/850421
Mail: haus--hoehnl@t-online.de

SCHULNACHRICHTEN

Nachrichten aus dem Lyonel-Feininger-Gymnasium

Ministerpräsident Bodo Ramelow am Lyonel-Feininger-Gymnasium

Am Montag, den 8.11.2021, besuchte Bodo Ramelow das Lyonel-Feininger-Gymnasium in Mellingen im Rahmen eines Interviews. Eine Schülergruppe der Klasse 10/3 führten dieses Interview als Beitrag für ihre Arbeit zum Wettbewerb für politische Bildung.

Foto: Thüringer Staatskanzlei

Nach der Begrüßung von Herrn Leipold, Schulamtsleiter von Mittelthüringen, kam die Begrüßung von Herrn Ramelow. Nachdem Ailin und Ben stellvertretend für die Gruppe all ihre Fragen gestellt hatten, aber auch Fragen aus der Klasse geklärt wurden, ging es über zu einer Diskussionsrunde mit der Leitfrage, inwiefern schwindendes Interesse von Jugendlichen die Demokratie gefährden kann. Diese Frage wurde von Herrn Ramelow, Herrn Leipold und auch seitens der Schülergruppe kommentiert.
Dabei sagte Herr Ramelow, dass ihm das Desinteresse weniger bei den Jugendlichen als vielmehr bei manchen Erwachsenen Sorgen bereiten würde. Die jüngere Generation habe genügend politisches Interesse, wenngleich dieses weniger parteipolitisch ausgerichtet sei. Ein Tipp für die Jugend: „Bleibt neugierig und lasst euch nicht unterkriegen!“ Auf Seiten der Schüler äußerte sich Ben in dem Sinne, dass das demokratische System nicht gefährdet sei, weil sich Jugendliche durchaus dafür interessieren. Verbessert werden könnten allerdings die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Jugendlichen im Alltag, Stichwort Basisdemokratie.

Nach dem Interview und der Diskussionsrunde war die gemeinsame Zeit vorbei und eine Verabschiedung mit Gruppenfoto folgte. Unsere Klasse fühlte sich sehr geehrt, dass Herr Ramelow sich die Zeit genommen hat, um unsere Fragen zu beantworten, und dafür sogar zu uns in die Schule gekommen ist. Es war eine für uns gelungene Veranstaltung.

Julia Runkewitz, Klasse 10/3

Das Sommerlager

Montag (19.07.21)

Montag früh traf sich die Gruppe um 8 Uhr mit Gepäck und Fahrrädern an der Schule. Die Gruppe wurde belehrt und sie fuhren dann um halb 9 Uhr aus Mellingen raus. Hinter Weimar wurde einer Schülerin schlecht und sie wurde daraufhin zum Alperstedter See gefahren, anschließend ging die Reise für die anderen Schüler weiter. Die Sonne schien, jedoch war es angenehm kühl. Die Fahrt war lang, aber wir machten ausreichend Pausen. Nach fünf Stunden Fahrt kamen alle an und begannen die Zelte aufzubauen. Als wir damit fertig waren, sind alle mit den Kajaks auf den See gefahren, anschließend konnten wir auch noch Drachenboot fahren. Der erste Tag ging mit einem leckeren Abendessen zu Ende.

SCHULNACHRICHTEN

Dienstag (20.07.21)

Der Morgen begann mit einer halben Stunde intensiven Frühsport. Danach holten die Lehrer die Brötchen und wir frühstückten gemeinsam. Nach einer Stunde Freizeit, fuhren wir zu einem Volleyballfeld, dort spielten wir drei Matches. Nach den Matches hatten wir auf dem Platz Freizeit, manche spielten Basketball und manche Tischtennis, danach fuhren wir wieder auf den Campingplatz. Als wir dort angekommen sind, ging es wieder auf das Wasser, diesmal mit einem Schlauchboot. Am Abend gab es Nudeln und Stockbrot, der Tag ging dann mit vielen schönen Gesprächen zu Ende.

Mittwoch (21.07.21)

Der Tag begann genauso lustig wie die Tage davor, zumindest für die, die schon wach waren. Die Frühaufsteher durften nämlich beobachten wie die Langschläfer mit lauter Guten-Morgen-Musik geweckt wurden. Um 8 Uhr ging es, wie am Vortag, mit Frühsport los. Um 9 Uhr haben es dann auch alle geschafft, aus dem Bett zu kommen, und wir haben zusammen gefrühstückt, jeder hat sich fertig gemacht und dann ging es mit den Kajaks und dem Schlauchboot auf den See. Wir sind eine große Runde gefahren, bis wir an einer guten Stelle angekommen sind.
Durch die leichte Brise und das stille Wasser entstand eine gewisse Gelassenheit, in der man fast einschlafen konnte, die Mädchen haben sich gesonnt und die Jungs konnten baden. Die Lehrer haben dann eine Rettungsaktion geplant, dafür musste die Gruppe erst zum Ufer paddeln und dann fiel einer um und wir mussten ihn und das Boot retten. Nach der Rettungsaktion sind wir wieder zum Volleyballplatz gefahren, da manche eine Revanche haben wollten. Diese Revanche hat sich gelohnt. Als wir dann wieder zurück waren, ging es mit den Kajaks auf das Wasser. Wir spielten auf dem Wasser ein Ballspiel, dabei sind viele ins Wasser gefallen, das Spiel hat jedem so viel Spaß gemacht, dass alle die Zeit ganz vergessen hatten und von alleine gar nicht rausgegangen sind. Abends gab es Essen vom Rost und mit Stockbrot ließen wir den letzten Abend ausklingen. Als um 1 Uhr die letzten Geräusche aus den Zelten verklungen waren, war der Tag dann auch zu Ende.

Donnerstag (22.07.21)

Um 7 Uhr ging es am Donnerstag schon los, alle mussten aufstehen, jedoch lagen manche noch bis halb 8 in den Zelten und kamen erst, als es Frühstück gab. Nach dem Frühstück haben alle begonnen ihre Taschen zu packen. Nachdem das Gruppenbild gemacht wurde, konnten wir dann um 10 Uhr losfahren. Die Fahrt ist leider nicht ohne Turbulenzen abgelaufen, aber jeder hat es gut nach Hause geschafft.

Zusammenfassung

In der letzten Schulwoche konnten wir die Rad- und Paddeltour durchführen. Dieses Mal fuhren wir an den Alperstedter See. 12 SchülerInnen sowie Frau Köhler und Herr Bachmann fuhren mit den Fahrrädern zum See und verbrachten 4 erlebnisreiche Tage dort.

Das Sommerlager war sehr toll. Das Paddeln, die Spiele auf dem Wasser, das Drachenbootfahren, sowie die Volleyballspiele haben allen viel Spaß gemacht. Wir haben alle zusammen immer den Tag ausklingen lassen und sind dadurch, dass wir den ganzen Tag etwas miteinander gemacht haben, immer mehr als Gruppe zusammengewachsen. Jeder wäre am liebsten noch länger geblieben, aber leider gibt es immer ein Ende, auch für diese lustige, spaßige, erlebnisreiche und schöne Woche, die wir hatten, gab es ein Ende, aber ein schönes Ende, mit vielen guten Erinnerungen an das Sommerlager.

Ailin Grau + alle weiteren Schüler

Die Schlauchbootfahrt der Klasse 7/3 zum Ausklang eines turbulentem Schuljahres

Am Donnerstag, dem 22.07. 21, ist die Klasse 7/3 mit dem Zug in einen kleinen Ort namens Kirscheidungen an der Unstrut (Sachsen-Anhalt) gefahren. Wir hatten wirklich begehrenswertes Wetter, Sonnenschein und 23 Grad Celsius. Schon im voraus haben wir zwei Schlauchboote reserviert, auf die wir uns mit unserer Klassenlehrerin und unserem hilfsbereiten Deutschlehrer, der sich als so nett erwiesen hat, uns zu begleiten, aufgeteilt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir uns aufeinander abgestimmt und sind bis nach Balgstädt in rund drei Stunden gepaddelt.
Zwischendurch haben wir kleine Pausen gemacht, die Natur und kleine Snacks, von unseren Lehrern eigens mitgebracht, genossen. An unserem Ziel sind manche von uns nochmals baden gegangen oder an einem Seil, befestigt an einem Baum und auf Sicherheit geprüft, ins Wasser gesprungen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Auf der Rückfahrt hatten wir einen Zwischenstopp in Naumburg, wo uns ein Eis von unserem Deutschlehrer spendiert wurde. Dieser Ausflug wurde eigens von Schülern aus der Klasse organisiert. Es war ein tolles Erlebnis, leider auch das letzte, welches wir in naher Zukunft mit unserer Klassenlehrerin erleben werden. Die ganze Klasse dankt nochmals für die schöne Zeit und die Begleitung unseres Deutschlehrers.

Hannah M. Henze

KITA-NACHRICHTEN

LANDRATSAMT WEIMARER LAND
Jugend- und Sportamt

Jeden zweiten Dienstag in den ungeraden Wochen findet von 11:30 – 12:30 Uhr im **Thüringer-Eltern-Kind-Zentrum (Kita „Spatzennest“)** in Berlstedt eine Hebammensprechstunde statt.
Das Angebot richtet sich an alle Eltern, welche sich Beratung und Unterstützung zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett sowie der kindlichen Entwicklung im ersten Lebensjahr wünschen.
Die Hebammensprechstunde wird von einer ausgebildeten Fachkraft (Hebamme) durchgeführt, ist kostenfrei, vertraulich und bedarf keiner Voranmeldung.

Bei Fragen zur Hebammensprechstunde wenden Sie sich gern an:

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen im Kreis Weimarer Land

Denise Nolte • Tel.: 03644 540 542 oder
Doreen Schlömilch-Müller • Tel.: 03644 540 550
Hebamme Nadine Körner • Tel.: 0178 1989273

KITA-NACHRICHTEN

Neues von den „Hottelstedter Küken“

Nach einem schönen Sommer ist der Herbst für uns „ins Wasser gefallen“. Mitte September stand die Hälfte unseres Kindergartens plötzlich unter Wasser und eine aufwendige Trocknung ist immer noch in vollem Gange. Nun sind wir schon seit 10 Wochen im Heichelheimer Kindergaren untergebracht und sind sehr Dankbar über die freundliche Aufnahme in den neu sanierten Räumen dort im Haus.
Uns wurde der maximal mögliche Platz zur Verfügung gestellt und wir haben uns jetzt mit der Situation erstmal abgefunden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pädagoginnen, Kindern und Eltern, welche sich durch unser Erscheinen doch auch etwas einschränken müssen.

Trotz dieser Situation haben wir versucht unseren Kindern einen schönen Herbst zu ermöglichen und konnten von Heichelheim aus 3 Ausflüge nach Weimar mit dem Bus machen. So waren wir an einem Tag in der Herderkirche und haben uns mit dem City-Skyliner Weimar von oben angesehen. Der zweite Ausflug führte uns in den Weimarer Goethe Park und beim dritten Besuch in Weimar haben wir unsere Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Innenstadt abgegeben. Diese haben wir in der Woche zuvor gemeinsam gepackt, nachdem sehr viele Familien Geschenke wie Spielzeug, Zahnputz-, Wasch- und Schulutensilien aber auch Malsachen und Süßigkeiten zur Verfügung gestellt haben. Manche Kinder brachten auch schon fix- und fertig gepackte Päckchen mit in den Kindergarten. Zusammen konnten wir in diesem Jahr 15 Päckchen packen und somit entsprechend vielen Kindern in Osteuropa eine Freude bereiten.

Foto: Johannes Krey

Unser Martinsumzug viel in diesem Jahr etwas kleiner aus als in den Jahren davor. Die entspannte Atmosphäre, die am Morgen im Kindergarten gebackenen Martinshörnchen, das kleine Schauspiel der Kinder und die vielen selbst gebastelten Laternen brachten dennoch alle Kinderaugen zum Leuchten.

Für die bevorstehende Adventszeit in diesem Jahr wünschen wir allen beste Gesundheit.

Die Kinder und Pädagoginnen
des twsd Kneipp-Kindergartens „Hottelstedter Küken“

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Kleingewässer auf dem Ettersberg werden von Schlamm befreit

Im Wald auf dem Ettersberg befinden sich zahlreiche dauerhafte Stillgewässer, wie etwa kleine Teiche und wassergefüllte Erdfälle. Diese sind Lebensraum für viele gefährdete Amphibien- und Insektenarten, wie bspw. den Nördlichen Kammmolch oder die Große Moosjungfer. Durch die fortwährende Bildung von Sedimenten (Faulschlamm), vorrangig durch den Laubeintrag der umstehenden Bäume, verlanden die Stillgewässer mit der Zeit. Dieser natürliche Prozess führt zu einer Verkleinerung der freien Wasserflächen sowie des Lebensraumes für im Wasser lebende Tierarten oder Larvenstadien. Daher muss, zum Erhalt des Wasserlebensraums an Ort und Stelle, in den Prozess der Verlandung eingegriffen werden.

Abb. 1: Totholz und Faulschlamm haben sich in diesem Kleingewässer auf dem Kleinen Ettersberg stark abgelagert.

© LPV Mittelthüringen

Abb. 2: Kammmolch-Männchen tragen zur Paarungszeit eine charakteristische Wassertracht.

© A. Willenberg

Im Rahmen der Umsetzung des Managementplans für das FFH-Gebiet "Großer Ettersberg" hat sich der Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. die Pflege der Stillgewässer zur Aufgabe gemacht. Vor diesem Hintergrund erfolgen in diesem Winterhalbjahr Maßnahmen an fünf Kleingewässern, gelegen zwischen der Jugendherberge und der „Prinzenschneise“ auf dem östlichen "Kleinen Ettersberg". Die Planung und Umsetzung erfolgen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde der Stadt Weimar und dem Forstamt Bad Berka.

Mehrere der Gewässer werden mithilfe von Kettenbaggern von Faulschlamm befreit. Der ausgebaggerte Faulschlamm verbleibt einige Tage am Gewässer, u.a. damit wasserbewohnende Tiere ins Gewässer zurückwandern können. Von SpaziergängerInnen kann der Geruch des organischen Faulschlamms wahrgenommen werden, wir bitten um Ihr Verständnis! Anschließend wird das Material auf einem Holzlagerplatz getrocknet, danach abtransportiert und verwertet. Des Weiteren werden kleinräumig die Zu- und Abflüsse einzelner Kleingewässer umgestaltet. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Funktion der Kleingewässer als Lebensraum für seltene und bedrohte Tierarten verbessert bzw. wiederhergestellt sein. Damit dienen die Maßnahmen langfristig dem Erhalt der Artenvielfalt im FFH-Gebiet „Großer Ettersberg“.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Gefördert wird das ENL-Projekt durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und den Freistaat Thüringen.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ e.V.
& Natura 2000-Station Mittelthüringen/Hohe Schrecke
Am Stausee 36 E • 99439 Am Ettersberg

Weitere Informationen unter:

www.lpv-mittelthueringen.de
Downloadlink Managementplan FFH-Gebiet „Großer Ettersberg“:
https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/ffh-gebiete-map/ffh-gebiet-nr-45-grosser-ettersberg

---

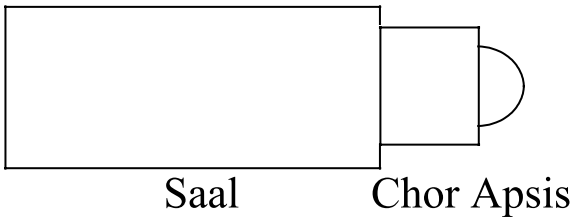
Geschichte der Dorfkirchen in der Gemeinde Am Ettersberg

Für viele Gemeindebewohner ist das Alter ihres Dorfes oder das der Kirche von Interesse. Kirchen mit ihren Türmen sind meist markante Punkte in der Landschaft. Die Erbauung kann bei alten Kirchen aus dem MA nur selten durch Dokumente bestimmt werden. Die Baugeschichte, Bauart und Ausrichtung des Baus könnten Hinweise geben. Der Tag des Baubeginns könnte unter günstigen Umständen manchmal sogar das Erbauungsjahr ermittelt werden.

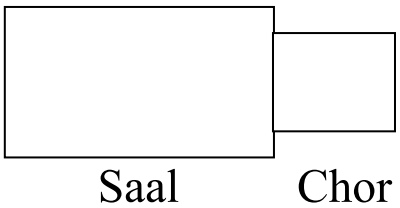
Baugeschichte

Bei der ersten Bauepoche zwischen 1100 bis 1250 wurden die Holzkirchen durch Steinbauten ersetzt. Die zweite Bauepoche von Mitte des 15. Jh. bis Anfang 16 Jh. war gekennzeichnet durch Erneuerungsbauten. Dazwischen wurden durch eine Landwirtschaftskriese kaum neue Kirchenbauten in den Dörfern realisiert. Die Erbauung der meisten Kirchen unserer Gegend liegt in der zweiten Bauepoche.
Entgegen der allgemeinen Meinung gehören die Kirchtürme nicht zu einer vollständigen Kirchenanlage. Sie wurden meist als Landmarken oder Machtinstrument erbaut. Sie dienten der Herrschaft und auch dem Schutz. Wehrkirchen im eigentlichen Sinn sind in unserer Gegend nicht zu finden. Ab dem 16. Jh. wurden die Türme auch an der Westseite erbaut.

Eine vollständige Kirchenanlage besteht aus dem Saal mit eingezogen Chorquadrat und einer Apsis.



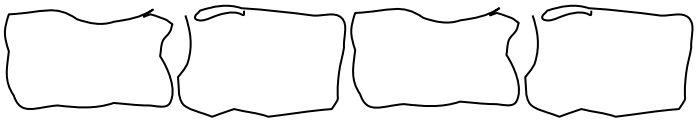
Die mir bekannten ältesten Kirchen in unsere Gegend sind durch ihren Baustil als frühgotische Chorturmkirchen anzusprechen. Sie entstanden in der frühgotischen Epoche ab der Mitte des 12. Jahrhunderts.



Sakristeien wurden später oft an den Chor angefügt. Mit der Reformation verloren sie aber ihre Funktion. Die Kirchen von Wohlsborn, Nermsdorf, Stedten und Daasdorf gehören zu diesem Typ.

Bauart

Romanik: Das Mauerwerk besteht aus Hammergerechten gebrochenen Steinen, meist mit geebneten Oberflächen und Hiebrillen. Ab dem 13. Jh. haben die Steine auch Zangenlöcher. Die Mauern wurden als Schalenmauerwerk erbaut. Die Schichten sind als durchlaufend und nach Oben mit abnehmenden Schichtstärken gebaut. Für die Romanik sind dicke Wände mit kleinen Rundbogenfenstern typisch.



Gotik: Bei gotischen Mauerwerken gibt es keine durchgängigen Lagefugen mehr. Nur die behauenen Ecksteine ragen hervor. In späteren Zeiten wurden nur noch die Sichtfugen und die Kanten geglättet. Die Außenwände wurden meist verputzt und die großen Fenster erhielten Spitzbögen.

Ausrichtung der Kirche

Früher wurden die Kirchen geostet. Das bedeutet, dass die Ausrichtung in Ost-Westrichtung erfolgte. Der Altarraum liegt dabei im Osten der Kirche. Wie konnten sie im MA die Himmelsrichtungen ohne Kompass ermitteln. Der Osten lag am Erbauungstag immer da wo die Sonne über den Horizont aufging. Das war natürlich im Laufe eines Jahres immer eine andere Stelle. Gemessen wurde diese Ostung vom Triumphbogen aus.
Wenn jetzt diese Blickrichtung nach Osten nicht verbaut ist, könnte man den Tag des Baubeginns unter Berücksichtigung der Kalenderreform errechnen.

Eine Sonderform der Kirchen ist die Knickkirche. Hier wurde der Chor bzw. Turm außerhalb der Hauptachse des Gebäudes errichtet. Begonnen wurde zuerst mit dem Bau des Kirchenschiffs und danach erfolgte der Chor.
Lagen dazwischen mehrere Tage so bekam die Kirche einen Knick. Erfolgte der Beginn vor der Sommersonnenwende, so ist der Knick nach links und nach der Sommersonnenwende nach rechts.

Bei dem Erbauungstag vor der Sommersonnenwende handelt es sich meist um einen Ostertag. Da der Ostertag variabel ist könnte bei genauer Messung nicht nur der Tag, sondern vielleicht auch das Erbauungsjahr ermittelt werden.
Die Daasdorfer Chorturmkirche hat einen Rechtsknick und wurde zu Mariä Himmelfahrt begonnen. In einem späteren Beitrag werde ich diese Theorie an Hand der Daasdorfer Kirche erläutern.

Eberhard Schmidt
Buttelstedt

BERLSTEDT
OT Hottelstedt / OT Ottmannshausen / OT Stedten a. E.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen“

- Albert Schweitzer -

Wir haben im engsten Familienkreis
Abschied genommen von

Franz Ernst Jürgen Hißbach

*17.11.1948 †10.11.2021

Wir werden dich vermissen!
Deine Moni, Deine Antje mit Marko und Luise,
Deine Kathrin & Dein Bruder Hansi

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim schmerzlichen Abschied von meiner Mutter

Charlotte Sauerbrey

möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.
Danken möchte ich auch Herrn Pfarrer Arndt Bräutigam und dem Bestattungsinstitut János Helt für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Jörg Sauerbrey und Familie

Hottelstedt, im November 2021

Freude ist die beste Medizin

Sehr viel Freude wurde mir zu meinem 80. Geburtstag geschenkt.

Ich danke meinen Verwandten, Bekannten aus Nah und Fern, meinen Nachbarn, Ingrid Leine vom Seniorenbund, dem Ortsteilbürgermeister B. Hegner, den Heimatfreunden, den ehemaligen Kolleginnen der Grundschule Berlstedt und Allen, die an mich gedacht haben.

Ich danke für die vielen Blumengrüße, einfallsreichen Wünschen und Geschenke für Fitnes, Körper und Geist. Hocherfreut bin ich über die Unterstützung meines Vorhabens in Berlstedt noch einen Baum zu pflanzen.

In der Gaststätte „Zur Linde“ wurden meine Gäste bestens bewirtet. Das Ständchen der Jagthornbläser war eine gelungene Überraschung. Die Führung ins Baugebiet an der Schwerstedter Straße durch Bauherrn W. Pfaffe und Architekt W. Lichte war für meine Gäste sehr interessant. Allen ein herzlichstes Dankeschön.

November 2021 *Helga Radziejewski*

Hiermit möchte ich mich bei meinen lieben Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie allen, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich meines

80. Geburtstages

ehrten und erfreuten recht herzlich bedanken!

Edelgard Günther

Berlstedt, im November 2021

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

BUTTELSTEDT
OT Daasdorf / OT Nermsdorf / OT Weiden

Aktuelles aus Nermsdorf Oktober 2021

Drei Schüler der 8.Klasse des Lyonel Feininger Gymnasiums arbeiteten einen Tag während ihrer Projektwoche in Nermsdorf. Ihre Aufgabe bestand darin, eine hartnäckige Brombeerhecke im Kirchgarten zu beseitigen.
Wir möchten uns hiermit bei Tim, Mathis und Franz für ihre fleißige Arbeit herzlich bedanken.

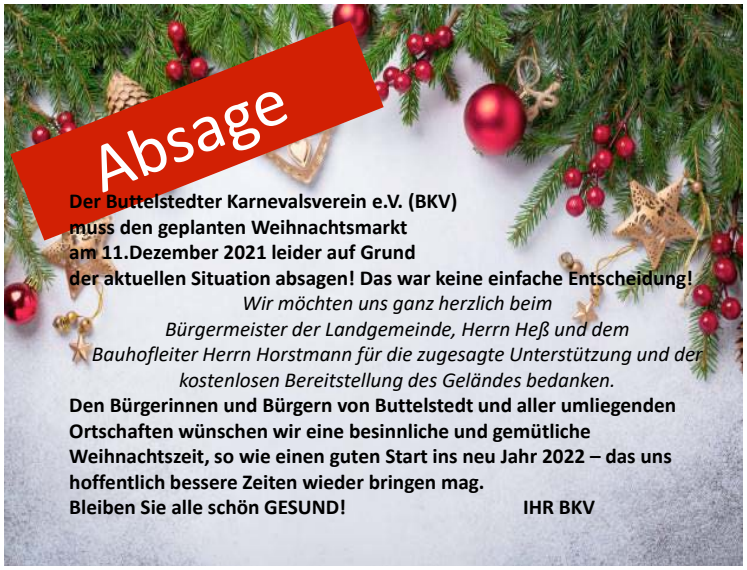
Foto: Rosel Schirrmeister

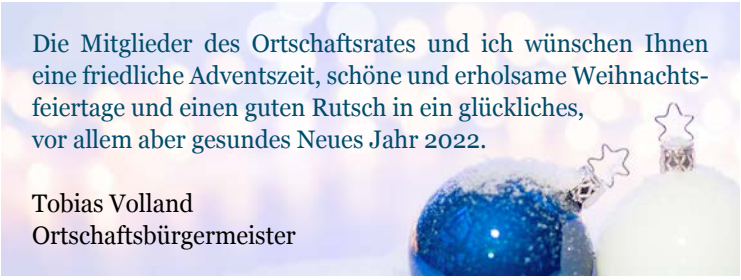
Anlässlich der Geburt von Arthur Heider pflanzten traditionsgemäß die Eltern Anika und Michael Heider einen Birnenbaum auf unserer Streuobstwiese „Anger“. Wir wünschen den Eltern und Klein-Arthur für die Zukunft alles Gute.

Nach langer Corona-Zwangspause konnte erstmals der „Tag der Einheit“ mit einer kleinen Feier auf dem Dorfplatz erfolgen. Bei Bratwurst, Bier und Knoblauchbrot freuten sich alle über gemeinsame gesellige Stunden.

Rosel Schirrmeister

Foto: Elke Kröckel





ACHTUNG Blutspende

Auf viel Zuspruch hofft das Institut für Transfusionsmedizin Suhl GmbH

am Montag, dem 13. Dezember 2021

im Rathaussaal Buttelstedt.
Spendenwillige werden hier in der Zeit
von 16.00 bis 19.00 Uhr erwartet.

Die Frauen des Förderkreises Krebs, Fasch und Kirche Buttelstedt e.V. übernehmen wieder gerne die Verpflegung.

Zum Jahresende

Liebe Mitglieder des Förderkreises Krebs - Fasch und Kirche Buttelstedt e.V., liebe Freunde und Besucher unserer Veranstaltungen!

Das Jahr 2021 geht zu Ende und wir konnten wieder keine Lesungen anbieten. Doch wir erinnern uns gerne an unsere Konzerte im Juli, September und Oktober diesen Jahres in der Stadtkirche St. Nikolai in Buttelstedt.
Wir sagen Danke an die Besucher und an die Mitwirkenden .
Auch ein Dankeschön an alle Blutspender, die sehr zahlreich die Termine wahrgenommen haben.

Der Vorstand wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und hofft, Sie froh und gesund im Jahr 2022 wiederzusehen.

www.kfk-buttelstedt.de

KALENDER 2022

Der Förderkreise Krebs, Fasch und Kirche Buttelstedt e.V. hat gemeinsam mit den Vereinen der Stadt Buttelstedt und seiner Ortsteile Daasdorf, Nermsdorf und Weiden einen Kalender gestaltet. Dort stellen sich die einzelne Vereine vor und informieren über ihre Arbeit.

Der Kalender kostet **10,00 €** und kann bei Veranstaltungen (z.Bsp. Blutspende) des KFK Buttelstedt sowie über die einzelnen Vereine bezogen werden. Oder Sie sprechen uns an bzw. nehmen mit uns Kontakt auf über:

post@kfk-buttelstedt.de

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

GROSSOBRINGEN

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende und man blickt auf das Erreichte und Zukünftige.

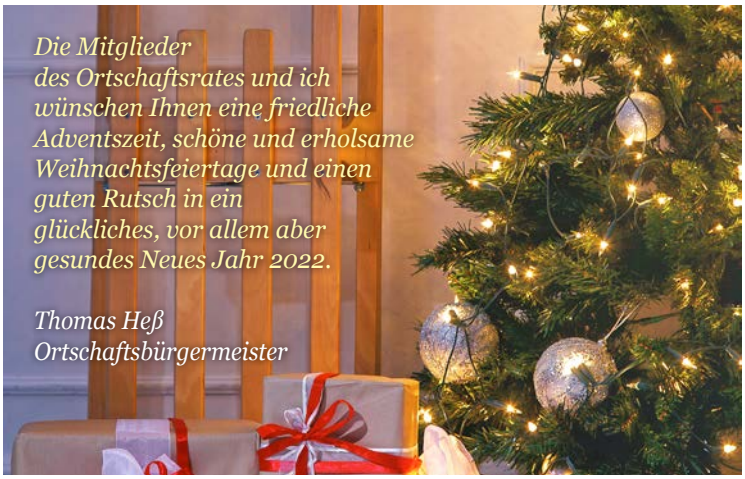
Auch dieses Jahr hat Großobringen bewegt und einiges ist bewegt worden. So konnte die Bäckertränke saniert werden und das Sport- und Freizeitgelände für alle Vereine entwickelt sich.

Unsere Vereine im Ort sind aktiv und bereichern unser gemeinsames Leben. In diesem Jahr ist unser Ort 800 Jahre alt geworden und einzelne Veranstaltungen des Heimatvereines haben darauf hingewiesen. In 800 Jahren hat unser Ort eine lange Geschichte zu erzählen und diese wurde im Amtsblatt veröffentlicht. Niedergeschrieben worden ist dieses in einer 3-teiligen Chronik, welche es in der Bibliothek zu erwerben gibt.
Ich habe die Chronik als Geschenk an unsere Pastorin Frau Hertzsch übergeben, welche im November auf eigenen Wunsch nach einer neuen Verwendung von ihren Aufgaben entbunden worden ist. Durch Frau Hertzsch wurde die Orgel saniert und konnte 2020 nach 200 Jahren wieder in ihrer vollen Kraft ertönen. Dass dieses umgesetzt worden ist, ist ihrem Engagement zu verantworten, wofür ich ihr herzlich danken möchte.
Für die neue Verwendung wünsche ich Frau Hertzsch alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Ich wünsche Ihnen ein erholsamen und besinnliches Fest und möchte mich auf diesem Wege bei allen Personen bedanken, welche sich für und in unserem Ort engagieren. Seien es unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die vielen Mitglieder in Vereinen oder ehrenamtlich Tätigen sowie den Mitgliedern des Ortschaftsrates sowie den nicht aufgeführten. Unser Ort lebt durch das Engagement und Gemeinsamkeit der Gesellschaft. Dass dieses in unserem Ort vorhanden ist, hat der letzte Winter gezeigt und wie der Zusammmenhalt ausgeprägt ist.

Bleiben Sie gesund.

Ihr
Ortschaftsbürgermeister
Thomas Heß



Geschichte und Geschichten in Großobringen
– Fortsetzung -
Streuobstbau und Streuobstwiesen

Streuobstbau ist eine naturverträgliche, faszinierende und landschaftlich sehr reizvolle Kulturform. Seine Anfänge reichen in die Urzeit zurück, als Wildformen von Apfel, Birne, Süßkirsche, Pflaume und Walnuss genutzt wurden.

Bereits vor 2000 Jahren verbreiteten die Römer diese Kulturform, nachdem sie diese von den Persern und Ägyptern gelernt hatten. Erste Obstgärten bauten sie am Rande ihrer römischen Villen.

Erst ab dem 16. Jahrhundert entstanden in Teilen des heutigen Deutschlands „Streuobstwiesen“, also nennenswerte Anpflanzungen von Hochstamm-Obstbäumen. Als Standorte dienten damals weitgehend die gärtnerischen Anlagen rund um Städte und Dörfer.

Im 30jährigen Krieg wurden Obstbäume häufig gezielt vernichtet, um so eine wichtige Nahrungsgrundlage der „feindlichen“ Bevölkerung auf Jahrzehnte zu zerstören.

„In früheren Zeiten war die Auswahl an genießbarem Obst gering. Zwar wuchsen in der freien Natur wilde Obstsorten wie Wildkirschen, Feldbirnen und Holzäpfel. Aber diese Birnen und Äpfel waren hart und sauer. Sie wurden ans Vieh verfüttert oder zur Herstellung von Essig verwendet. Die Mönche in Klöstern wussten, wie man wilde Obstsorten veredelt, damit sie süßere und saftigere Früchte trugen. Langsam verbreitete sich von Klöstern aus das Wissen, wie man köstliches Obst züchtet. Später züchteten auch die Pfarrer im Pfarrgarten Obst und erklärten den Leuten, dass Obst wichtig für eine gesunde Ernährung ist.“

Nach ersten „landesherrlichen Edikten“ im 17. Jahrhundert erfolgte im 18. und 19. Jahrhundert die weite Ausbreitung des Streuobstbaus - häufig auf herrschaftlichen Zwang hin. Diese Epoche kann als die eigentliche Entstehungszeit des Streuobstanbaus betrachtet werden. Das Pflanzen von Obstbäumen sollte einer besseren Versorgung der Bevölkerung dienen.

Gemeinschaftsflächen wie Hofflächen mit Obstbäumen wurden angelegt und gemeinsam abgeerntet. Streuobstwiesen umgaben und verbanden landschaftlich prägend die Dörfer und Städte. Schon Goethe war begeistert von den blühenden Obstbaumwäldern.

Der Streuobstbau wurde für die Versorgung der Bevölkerung unverzichtbar; das Wissen um die Baumpflege und um die Verarbeitung des Obstes war fester Bestandteil der Landwirtschafts- und Hauswirtschaftslehre.
In Großobringen gibt es neben Obstbaumalleen eine große Streuobstwiese mit fast 200 Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen.

Durch Ortschronisten ist belegt, dass die Großobringer schon sehr lange großen Wert auf die Pflanzung und Pflege von Obstbäumen in und um den Ort herum legen:

1785
… jeder Nachbar, wenn er aus Großobringen stammt musste 4 Obstbäume pflanzen, ein Fremder musste 6 Obstbäume pflanzen und diese 3 Jahre pflegen… (wenn er in Großobringen Wohnsitz nahm)

1823
Die hiesige Gemeinde hatte an einem Platz an der Abendseite des Dorfes Obstbäume anpflanzen lassen, der Platz erhielt den Namen Karlsplatz.

1832
… wurde der Chausseebau bis nach Daasdorf fortgesetzt. Vom Dorfe bis zum Niederbach wurden veredelte Birnbäume und Apfelbäume angepflanzt.

Dagegen wurden vom Dürren Bache bis nach Großobringen an der Chaussee Süßkirschen angepflanzt.

1834
… auf der Schwedenschanze wurden 300 Bäume gepflanzt, die von der Großherzogin Maria Pawlowna der Gemeinde gespendet wurden.

1838
… 3 Schock Zwetschgenbäume wurden oberhalb des Pfützenteiches gepflanzt (3 Schock = 180 Stück)

1929
11. Februar … minus 36 Grad Kälte – das grimmige Frostwetter hält an …

7. März … Wieder große Schneeverwehungen … stürmische Winde … Schnee bis an die Kronen der Obstbäume aufgeworfen …

21. Mai … sämtliche Walnussbäume in unserer Gegend sind erfroren. Unter ihnen befinden sich Exemplare, deren Alter auf 50 bis 80 Jahre zu schät-

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

GROSSOBRINGEN

zen sind und die ihren Besitzern alljährlich eine reiche Ernte einbrachten … Schlimm ist es auch anderen Obstbäumen ergangen, besonders den Kirschen, die für einige der hiesigen Dörfer die Haupteinnahmequelle bilden …

1950
In diesem Jahr übernimmt die Gemeinde die Bewirtschaftung des Gemeindeobstes selbst. Die Pflege der Obstanlagen wird Obstbaumpfleger Gaube gegen Stundenlohn durchführen.

1959
… betrug der Anteil der Obstplantagen in Großobringen 14,5 ha (an Feldwegen, Bachläufen sowie auf privaten Feldern)

1960
Am 30.03.1960 wurde die LPG Typ I „Grüne Linde“ in Großobringen gegründet. Durch die Gemeindevertretung wurde beschlossen, die 5,09 ha großen Obstanlagen der Gemeinde … kostenlos der LPG zur Nutzung zu übergeben.

1970-1976
… um große Flächen für die Landwirtschaft zu erhalten, wurden Bäche verrohrt, viele Feldwege verschwanden und mit ihnen die Obstbäume an ihren Rändern, auch an den Straßenrändern.

1984
… nahmen 30 Einwohner an dem Lehrgang zur Pflege von Obstbäumen teil. Es wurden viele Bäume gepflanzt:
- 30 Birnbäume am Anger
- 40 Apfelbäume im Steinbruch neben Haus Mosel (heute Streuobstwiese)
- 25 Kirschbäume am Karlsplatz
- 6 Bäume in der Lehmgrube

2011
4 Apfelbäume wurden neu gepflanzt

2013
Auf der Streuobstwiese wurden 12 junge Bäume alter Apfelsorten und Strauchgehölze nachgepflanzt durch die Gemeindearbeiter Frank Schreiber und Gerhard Näckel sowie Helfer Bruno Weber, Rolf Wadel, Gerhard Ritter und Bernd Schröder

Für den Großobringer Heimatverein e. V. ist das Pflanzen und Pflegen von Bäumen fester Bestandteil der Heimatpflege. Seit einigen Jahren gibt es dazu verschiedene Aktivitäten und Projekte:

2018
Pflege junger Bäume auf der Streuobstwiese

2019
Am 1.11. - Pflanzung eines Apfelbäumchens in der Kindertagesstätte Rappelkiste

Am 18.12. Obstbaumwart Rietschel erklärt den Kindern sein Werkzeug für den Baumschnitt – außerdem: Schneemann bauen und heißen Apfelsaft genießen

2020
Unterstützung der Gemeinde bei Obstbaumschnitt
Die Gemeinde hat 1.500 Euro zur Verfügung gestellt. Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung der Baumpflegearbeiten von Obstbaumwart Michael Rietschel wurden vom Heimatverein koordiniert.

Projekt „Umweltbildung von Anfang an – Die Streuobstwiese von Großobringen als Lern- und Erlebnisort“:
Für dieses Projekt erhielt der Verein eine Spende von 700 Euro vom Kindertageteam der Evangelisch-Lutherischen Kirche Weimar.

Aktionstreffen Mitglieder Heimatverein gemeinsam mit Kindern und Erziehern der Kita Rappelkiste in der Kindertagesstätte und auf der Streuobstwiese:

Aufstellen und Beobachten eines Insektenhotels für Wildbienen; Aufbau eines Reptilien-Hotels aus Legesteinen auf der Streuobstwiese; Steine bemalen, Erntedankfest; Pflanzen eines Apfelbaumes durch die Kinder

Baumpflanzungen von insgesamt 12 Obstbäumen im Rahmen des Projektes „Umweltbildung von Anfang an“ durch Mitglieder des Heimatvereins, unterstützt vom Bauhof der Gemeinde am Ettersberg

2021
Unterstützung der Gemeinde bei Obstbaumschnitt
Mehr als 70 Obstbäume am westlichen und südlichen Ortsrand von Großobringen erhielten einen frischen Verschnitt, der zu einem längeren Baumleben und besseren Ernten beiträgt. Das kostete die Landgemeinde Am Ettersberg im Prinzip keinen Cent: Sie stellte die Bäume für einen Lehrgang der Obstbaumschnittschule von Michael Grolm zur Verfügung. Dafür wurden die Lehrgangsteilnehmer vom Heimatverein bewirtet und verköstigt.

Apfelsortenbestimmung durch Pomologe Rintisch

Organisation durch Heimatverein mit dem Ziel, die Streuobstwiese zu kartieren

Nur wenige Biotope machen die enge Vernetzung von Natur, Landschaft, Kultur und Ernährung so deutlich wie die Streuobstwiesen. Als Kulturlandschaft sind ihre traditionellen Nutzungsformen vorbildlich an Boden, Klima und Gelände angepasst. Ihre nachhaltige Nutzung dient nicht nur der Produktion gesunder Nahrungsmittel – häufig auch für Obst-Allergiker –, sondern befördert zudem eine langsame Grundwasserbildung, schützt vor Erosion an Hanglagen und dient der Frischluftproduktion. Für den Naturschutz sind die Streuobstbestände wahre Paradiese für bedrohte Arten. Sie bieten einer enormen Vielfalt an Vögeln, Insekten und Pflanzen eine Heimat. Spaß und Genuss kommen dank knackigem Obst, süffigem „Moschd“, naturtrübem Apfelsaft nicht zu kurz. Heute schlägt diese traditionelle Kulturform Brücken sowohl in die Vergangenheit zu althergebrachten, aber bewährten landwirtschaftlichen Nutzungsformen, als auch in die Zukunft mit Perspektiven für die biologische Vielfalt unserer Heimat.

Gudrun Leipart und Marion Koch
Ortschronisten

Quellen:

- *Annel: Mein Thürigen-Buch: Wissensspaß für schlaue Kinder, Emos-Verl. 2017*
- *www.nabu.de*
- *Geschichte und Geschichten von Großobringen Band 1-3*

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

HEICHELHEIM

Liebe Heichelheimer,

am 15. November, war Redaktionsschluß für das Gemeindejournal und am Tag darauf, am 16., gab es die nächste behördliche Corona-Allgemeinverfügung, voraussichtlich mit der Bekanntgabe, dass Ungeimpfte keinen Zugang zu Feiern und Veranstaltungen haben werden.

Das bedeutet wieder ein großes Fragezeichen was im Dezember stattfinden kann. Nikolaus ? Adventsfeier ? Weihnachtsfeier ? Silvesterfeier ? - wir wissen momentan nicht was geht und was eventuell mit Einschränkungen machbar ist.

Geplant war zum 11. November zusammen mit dem Kindergarten und der Jugendfeuerwehr eine St. Martinsfeier, aber beiden Gruppen wurde die Teilnahme behördlich untersagt. Erfreulicherweise konnte dann aber doch noch durch die Initiative des Gemeindekirchenrates und des Bürgervereins ein Laternenumzug stattfinden. Viele Kinder zogen durch das Dorf um sich an der Kirche die Geschichte von dem heiligen St. Martin erzählen zu lassen und gestärkt mit Hörnchen, Kinderpunsch und Stockbrot klang dann der Tag stimmungsvoll am Lagerfeuer im Hof des Bürgerhauses aus.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und vor allem eine gesunde Zeit im Dezember.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres neues Jahr 2022 wünscht Ihnen Ihr Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat

KLEINOBRINGEN

Die Mitglieder des Ortschaftsrates und ich wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit, schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches, vor allem aber gesundes Neues Jahr 2022.

Gerhard Schauerhammer
Ortschaftsbürgermeister

KRAUTHEIM / OT Haindorf

Dankeschön !

Es war uns vergönnt, das seltene Fest der **„Eisernen Hochzeit“** nach 65 Ehejahren gemeinsam zu begehen. Hiermit danken wir allen Gratulanten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Es hat uns sehr gefreut!

Ein Dankeschön auch an unseren Elkensohn Mirko mit seiner lieben Frau und unseren kleinen Fritz.

Achim & Margot Zeunemann Haindorf, 16.11.2021

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wieder einmal fragt man sich, wohin die Zeit gegangen ist.
Auch 2021 war in weiten Teilen geprägt durch die Pandemie und ihre Begleiterscheinungen. Obwohl insbesondere die ersten Monate dieses Jahres sehr schleppend angelaufen sind, konnten doch in unseren Orten verschiedene Entwicklungen angeschoben und auch umgesetzt werden.
Auch für 2022 haben wir das einiges geplant. Gleichwohl reicht dies leider nicht, um alle bestehenden Bedarfe zu decken. Aus diesem Grund wird auch im neuen Jahr unser aller Engagement erforderlich sein, um unsere Orte lebenswert zu gestalten.
Der Ortschaftsrat und ich danken an dieser Stelle noch einmal unseren ansässigen Vereinen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die in diesem Jahr tatkräftig für das Wohl unserer Gemeinschaft eingesetzt haben. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch und die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für die verbleibenden Wochen, wünschen wir allen

Einwohnerinnen und Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Übergang in das Jahr 2022.

Ihr Christian Meier
und die Mitglieder des Ortschaftsrates

Information des Dorf- und Heimatvereins Krautheim-Haindorf e.V.

Weihnachtsbaumverkauf am 11.12.2021, ab 10.00 Uhr

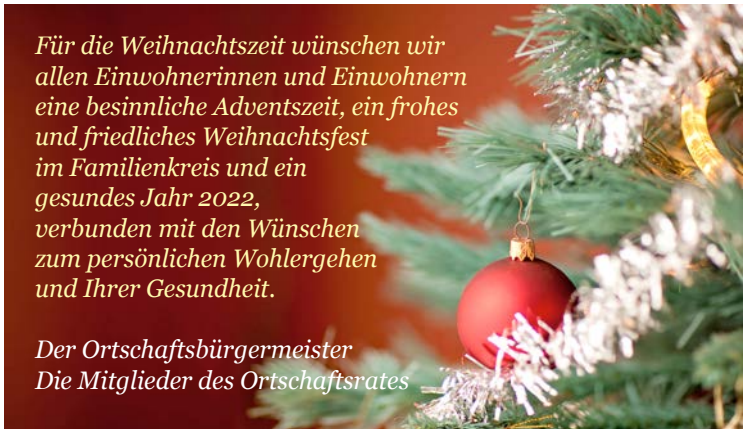
Auch wenn die aktuelle Entwicklung ziemlich ernüchternd ist, wollen wir auch in diesem Jahr wieder für unsere Orte Krautheim und Haindorf den inzwischen traditionellen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Vereinsgelände, Freilichtbühne in Krautheim durchführen.

Mit Blick auf unsere Erfahrungen aus dem letzten Jahr, mit abgesperrten Wartebereichen und ausreichend Abständen, gehen wir davon aus, dass dieses kleine Event für unseren Ort auch in diesem Jahr stattfinden kann.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus Haindorf und Krautheim.
Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, unseren Vereinsmitgliedern, fleißigen Helfern und Unterstützern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Euer Dorf- und Heimatverein Krautheim-Haindorf e.V. Rico Felkl

RAMSLA

SACHSENHAUSEN



NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

SCHWERSTEDT

VIPPACHEDELHAUSEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Vippachedelhausen und Thalborn,

zunächst möchte ich mich erstmals ganz herzlich bei Ihnen bedanken, für das Vertrauen was Sie mir am 24.10.2021 entgegen gebracht haben. Ich bin überwältigt von dem Ergebnis und freue mich auf die zahlreichen Gespräche, Projekte und gemeinsamen Treffen sowie die gemeinsame Zusammenarbeit. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam alles schaffen können.

Am 13.11.2021 riefen wir gemeinsam zum alljährlichen Herbstputz auf. Die Vielzahl der Teilnehmer in beiden Orten zeigte, wie Ihnen und auch mir, die Gemeinsamkeit und die Sauberkeit in unseren Orten am Herzen liegt. Auch hier möchte ich mich bei allen Helfern*innen bedanken.

Für die anstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige besinnliche Zeit und viele gemeinsame Stunden mit Ihren Lieben. Kommen Sie gut in das Jahr 2022 und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Jan Herzog

Fotos:
Vippachedelhausen: Nicole Klemin
Thalborn: Nico Eisenmenger

Neues vom Traditionsverein VippachThal e.V.

Lieber Einwohnerinnen und Einwohner von Vippachedelhausen und Thalborn,

wir haben es geschafft! Die Renovierungen in der Gaststätte und im Saal Thalborn sind vorerst abgeschlossen. Hier und da wollen wir noch was verändern, aber dennoch ist der Saal sowie die Gaststätte wieder nutzbar. Bereits am 30.10.2021 hat im renovierten Gebäude die erste Feier stattgefunden und am 02.11.2021 konnten wir, nach erfolgreicher Abnahme vom Gesundheitsamt, das erste Fass Bier anstecken. Wir können mit Stolz sagen: „Gemeinsam haben wir es geschafft!“.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Wer die Räumlichkeiten für eine Feier buchen möchte, der kann sich bei Nicole Klemin, Karsten Eisenmenger oder Matthias Hesse melden.

Die Gaststätte wird in naher Zukunft ihre Pforten regelmäßig öffnen. Sobald diese Zeiten bekannt sind, melden wir uns.

Gern würden wir auch den traditionellen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder durchführen. Aufgrund der ständig steigenden Corona Zahlen, können wir zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen. Sollte er stattfinden, informieren wir Euch über Postwurfsendungen!

Jetzt wünschen wir Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und kommt gut in das Jahr 2022! Bleibt gesund, wir sehen uns in 2022 auf hoffentlich wieder vielen gemeinsamen Veranstaltungen.

Euer Traditionsverein VippachThal e.V.

Fotos: Nicole Klemin

Die Mitglieder des Ortschaftsrates und ich wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit, schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches, vor allem aber gesundes Neues Jahr 2022.

Jan Herzog
Ortschaftsbürgermeister

WOHLSBORN

Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunde des Ortschaftsbürgermeisters findet wieder jeden 1. Montag im Monat von 17:30 bis 18:00 Uhr statt. Im Bedarfsfall können sie den Ortschaftsbürgermeister unter e-mail jp-thomas@t-online.de oder auf dem Handy unter 0170 2214171 kontaktieren.

Neue Wartehalle

Die neue, größere Wartehalle dürfte zwischenzeitlich aufgestellt sein. Wir hoffen, dass unsere vielen Kinder nun ein ausreichendes Unterkommen bei schlechten Wetter haben und wir den Geschmack der Bürger getroffen haben. Geht pfleglich damit um, damit die Buswartehalle eine lange Lebensdauer hat. Auch würde uns interessieren wie sie euch gefällt.

Rentnernachmittage

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage wollen wir, bis die Inzidenzzahlen sich wieder auf einem unteren Level befinden, keine Rentnernachmittage durchführen.

Rentnerweihnachtsfeier

Leider müssen wir auch hier auf Grund der aktuellen Corona-Lage die angedachte Weihnachtsfeier absagen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Wohlsborn

Am Freitag, den 12.11.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wohlsborn im Bürgerhaus statt.
Als Gäste nahmen der stellv. Bürgermeister der Landgemeinde Herr Thomas Basche, der Kreisbrandmeister Ronny Trompke, der Stadtbrandmeister Sebastian Oertel und der Ortschaftsbürgermeister Peter Thomas teil. Die Änderung der Ausrückeordnung hat sich sehr positiv auf die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren ausgewirkt. Natürlich haben sich die Alarmierungen damit aber auch mehr als verdoppelt.

Seit Karsten Nendziak die Feuerwehr leitet (7 Jahre) hat sich eine schlagkräftige gut qualifizierte Freiwillige Feuerwehr in Wohlsborn entwickelt. Auch seine beiden Mitstreiter, sein Stellvertreter Lars Madla und der Jugendfeuerwehrwart Tobias Schirrmeister, haben einen nicht geringen Anteil am Erfolg unserer Wehr.
In diesem Zeitraum wurde auch wieder eine Jugendfeuerwehr aufgebaut, die gleich nach einem Jahr Training bei ihrer ersten Teilnahme an einem Kreisausscheid im Juni 2019 den ersten Platz belegten.

Daher hat Karsten Nendziak auch verdient, zum Zugführer berufen und zum Oberlöschmeister befördert zu werden. Herzlichen Glückwunsch.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten:

Sachsenhausen:	freitags von	10:00 – 16:00 Uhr
	samstags von	9:00 – 17:00 Uhr
Großobringen:	mittwochs von	16:00 - 18:00 Uhr
	samstags von	09:00 – 12:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden sie auch auf unserer Internetseite: www.wohlsborn.de.

Entsorgungstermine

Müll:	Dienstag, den 14.12.2021 und 28.12.2021
Gelber Sack:	Freitag, den 03.12.2021, 17.12.2021 und 31.12.2021
Papier:	Montag, den 27.12.2021

Allen Seniorinnen und Senioren wünsche ich auf diesem Wege persönlich ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich bessere Jahr 2022.

Die Seniorinnen und Senioren, die durch die besonderen Umstände (Corona) keinen persönlichen Besuch des Ortschaftsbürgermeisters zu ihrem runden Geburtstag erhalten haben, erwartet noch eine kleine Überraschung.

Dankeschön

Das letzte Gemeindejournal des Jahres nehme ich immer zum Anlass mich bei allen Ortschaftsräten, insbesondere bei meinem Stellvertreter Stefan Mund und meiner Mitarbeiterin Christina Hasse, für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere dem Ortsbrandmeister Karsten Nendziak, seinem Stellvertreter Lars Madla und dem Jugendfeuerwehrwart Tobias Schirrmeister, möchte ich mich für ihr Engagement recht herzlich bedanken. In diesen Zeiten mit Corona ist die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren nicht so einfach und stellenweise sehr kompliziert.

Den vielen freiwilligen Helfern an unserer zukünftigen Sportanlage und besonders den Mitstreitern im Baustab: Stefan Mund, Christina Hasse, Christina Schneemann, Karsten Nendziak und Uwe Gratz möchte ich mich ganz, ganz herzlich bedanken. Nicht vergessen möchte ich auch die Sponsoren/innen für die Versorgung und das leibliche Wohl der ehrenamtlichen Helfer.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Dem Heimatverein Wohlsborn, den ehrenamtlichen Bratern und den ehrenamtlichen Rentnerbetreuerinnen gebührt in dieser schwierigen Zeit ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Leider konnten nur 4 Bratwurstessen und 4 Rentnernachmittage organisiert werden. Diese waren aber umso erfolgreicher.

Ich danke auch allen Einwohnern für die zahlreichen Hinweise und Vorschläge. Allen Wohlsbornern und Freunden unserer Gemeinde wünsche ich von ganzen Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, Gesundheit und Wohlergehen natürlich eingeschlossen. Möge es uns gelingen, im Jahr 2022 zur Normalität zurück zu kommen, und die Geißel der Menschheit Corona zu besiegen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Peter Thomas

Die Feuerwehr geht in die Luft

Eine erfolgreiche Ausbildung, mit der Drehleiter der Feuerwehr Berlstedt, fand Ende Oktober in Wohlsborn statt. Gemeinsam übten die Kameraden der Feuerwehren Wohlsborn und Großobringen den richtigen Umgang mit der Krankentrage am Korb der Drehleiter. Ziel der Übung war das Retten einer verletzten Person von einem Hochsilo. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Familie Lindner, die uns ihr Firmengelände für die Übung zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls danken möchte ich, den Kameraden der FFw Berlstedt für die tolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Kameraden der Feuerwehren „Am Ettersberg“ eine schöne Adventszeit.

Karsten Nendziak
Wehrleiter FFw Wohlsborn

NICHTAMTLICHES DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

GEMEINDE BALLSTEDT

Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
Mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ,
Bebt durch Seelen und verkündet leise,
Das die kleinste Welt die größte ist.

- Joachim Ringelnatz -

Wir wünschen Ihnen ein besonderes Weihnachtsfest, ob mit Familienzuwachs, zu dem wir herzlich gratulieren oder dem ersten Fest im neue Zuhaue hier in Ballstedt. Ein Fest mit Licht und dem Besinnen auf uns. Bleiben Sie alle gesund und wachsam, lassen Sie uns alle nicht aus den Augen verlieren und denken Sie immer an den Blick über den Tellerrand hinweg.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten an dieser Stelle allen Danken , die über das Jahr verteilt mitgeholfen haben, unseren Ort zu gestalten, zuletzt mit der Bepflanzung am Friedhof. Den Organisatoren und Helfern herzlichen Dank. Ebenso ein großes Dankeschön an Herrn Blau, der für jedes Problem egal ob groß oder klein eine Lösung findet und immer pflichtbewusst und greifbar zur Verfügung steht.

Kommen Sie alle gut ins neue Jahr und behalten Sie sich das Licht der Hoffnung im Herzen.

Susann Röder
für den Gemeinderat Ballstedt und
den Bürgermeister Joachim Pommeranz

Die Fahrbibliothek kommt
am 13.12.2021 in der Zeit von 15:45 – 16:15 Uhr.
Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

GEMEINDE ETTERSBURG

Fußball

Die Fußball-Saison 2021/22 ist nun zur Hälfte gespielt. Für unseren Verein war es ein erfolgreiches Sportjahr. Weitere neue Mitglieder fanden den Weg zu unseren Mannschaften. Im Moment haben wir 4 aktive Kindermannschaften und es ist dem Vorstand wichtig für deren Aufbau und sportliche Entwicklung an dieser Stelle den Übungsleitern Claudia Fiedler, Christin Hopf, Toni Henke, Nicole Brust, Christian Lemm und Bernd Schachtschabel ein Dankeschön zu sagen.

Die Frauenmannschaft, welche regelmäßig am Mittwoch trainiert, umfasst einen Kader von 25 Frauen. Die 2 Männermannschaften komplettieren unseren sportlichen Auftritt.
Zu einem solchen Aufgebot gehören natürlich zwingend Schiedsrichter. Diese 3 Männer in schwarz werden von Sven Kaufholz, Arvid Senff und Raoul Senff gestellt.

Das alles reicht aber noch nicht, um Woche für Woche Fußballspiele durchzuführen und so fand am 29. Oktober eine Ausbildungsveranstaltung für Vereinsschiedsrichter statt. Das Interesse daran war sehr groß. Im Ergebnis dieses Abends hat der SV Am Ettersberg e.V. 6 neue Vereinsschiedsrichter gewonnen. Mit Robert Oschatz, Christian Lemm, Toni Henke, Jenny Schwarze, Nicole Brust und Christin Hopf können nun 6 weitere Verantwortliche die Heimspiele des Vereins im Kinderbereich pfeiffen. Gemeinsam mit Harald Reiffert, der dies schon viele Jahre ehrenamtlich macht, haben wir nun erstmals auch hier einen „Überhang“. Vielen Dank und eine schöne Weihnachtszeit wünscht unseren Mitgliedern, Sponsoren und allen Anhängern der Vereinsvorstand.

Weihnachtsgedicht

Oh du stille Weihnachtszeit!
Die Lichterketten brennen und alle Leute rennen.
Noch Kekse backen Geschenke kaufen
was könnten wir noch für den Kühlschrank gebrauchen.

Das ist die stille Zeit im Jahr und schon ist das Christkind da.
Wir wünschen euch zu diesem Feste alles Liebe nur das Beste.
Gemütlichkeit, ja ruhige Stunden mit der Familie lieb verbunden.

Unter den Tannenbaum Weihnachtslieder singen
den Kindern die Geschenke bringen,
Ihre Augen leuchten vermischt mit Kerzenschein,
dass muss die Stille der Weihnacht sein.

- Leni Egger -

NICHTAMTLICHES DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

Der Gemeinderat Ettersburg und sein Bürgermeister wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir danken allen Mitstreitern für Ihre Hilfe und Unterstützung im Jahr 2021.

Der mobile Geldautomat der Sparkasse kommt am:

Mittwoch, dem **08.12.2021, um 08:45 Uhr** nach **Ettersburg** (Hauptstraße, Verkehrsinsel).

Die Fahrbibliothek kommt Ettersburg

am 17.12.2021 in der Zeit von 17:15 – 18:00 Uhr.

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

STADT NEUMARK

Der mobile Geldautomat der Sparkasse kommt am:

Mittwoch, dem **08.12.2021, um 12:15 Uhr**, Mittwoch, dem **22.12.2021, um 11:15 Uhr** und nach **Neumark (Lindenplatz).**

Die Mitglieder des Stadtrates und ich wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit, schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches, vor allem aber gesundes Neues Jahr 2022.

Der Stadtrat Neumark &
Ihre Bürgermeisterin
Anke Necke

Die Fahrbibliothek kommt nach Neumark

am 10.12.2021 in der Zeit von 17:00 – 17:45 Uhr.

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit hat ein Geschick,
Sie macht mich jährlich immer dick.

Denn Schoki, Braten und andere Leckereien,
Dank der Familie, lass ich´s nicht sein.

Und ist die Weihnachtszeit dann vorbei,
Hab ich die ganze Rennerei.

Die Pfunde wieder los werden,
Es wird mir wohl den Sommer verderben.

Doch gelernt hab ich wie immer nichts,
Nächstes Jahr der selbe Mist.

- Frohe Weihnachten! -

Bild: pixabay

INFORMATIONEN ZUM EHRENAMT

Ansprechpartner der Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde

BERLSTEDT

DLRG Ortsgruppe Berlstedt
Enrico Füssel
vorsitzender@berlstedt.dlrg.de
Tel.: 0162 4158031

Förderverein zur Bewahrung der Kirche „St. Crucis“ e. V.
Dr. Peter-Christian Ulrich
p.c.ulrich@t-online.de
Tel.: 036452 71158

Gemischter Chor Berlstedt
Marita Rau
Tel.: 036452 70824

Heimatfreunde Berlstedt
Hans Gniech
kagniech@freenet.de

Heimat- und Traditionsverein Ottmannshausen e. V.
Sophia Helmli
sophia.helmli@gmx.de
Tel.:0173 3584477

Radwegeinitiative Berlstedt
Bernd Hegner
hegner.jena@outlook.de

Thüringer Blasmusikanten Neumark e.V.
Volkmar Schüßler
thueringer.blasmusikanten@web.de
Tel.: 036452 72557

TSV 1914 Berlstedt/Neumark
Alexander Krospe
www.tsv-berlstedt.de
vorstand@tsv-berlstedt.de
Tel.: 0162 2175719

BUTTELSTEDT

Feuerwehrverein Floriansjünger Buttelstedt e.V.
floriansjuengerbuttelstedt@gmail.com

Förderverein der Kita Buttelstedt e.V.
Volkmarsener Platz 2
99439 Am Ettersberg
etundfin@gmx.de
036451 60210

Förderkreis Krebs-Fasch und Kirche Buttelstedt e.V.
Buttelstedt, Markt 7, 99439 Am Ettersberg
post@kfk-buttelstedt.de

Heimatverein Daasdorf e.V.
Kathrin Enzian
kathrin.enzian@icloud.com
Tel.: 036451 61649

Heimatverein „Hamsterbach“ Nermsdorf e.V.
Anett Meißner
Buttelstedt, Nermsdorf 2, 99439 Am Ettersberg

Raufenkickers e.V.
Lars Dorn
l.dorn79@web.de

Schützenverein Buttelstedt e.V.
Dieter Mohnhaupt
dieter.mohnhaupt@web.de
Tel.: 036451 73315

Verein zur Erhaltung von Kirche und Kirchberg Weiden e.V.
Dr.-Ing. Gerhard Setzpfandt
Simone König
info@weiden-thueringen.de
www.weiden-thueringen.de

BKV Buttelstedter Karnevalsverein e.V.
Christoph Beinzger
www.kachelschter-karneval.jimdofree.com
info@kachelscht.de

GROSSOBRINGEN

Bibliothek Am Ettersberg Großobringen e.V.
Katrin Ulms
bibliothek-grossobringen@freenet.de
Tel.: 0151 70883955

Heimatverein Großobringen e.V.
Marion Koch
heimatverein-grossobringen@web.de
Tel.: 0179 7810357

SV Grün Weiß 56 Großobringen e.V.
Yorck Lehmann
svgrossobringen@gmail.com
Tel. 0172 6605497

HEICHELHEIM

Bürgerverein Heichelheim e.V.
Alexander Ungert
mail@heichelheim.de
Tel.: 0151 65485228

Freiw. Feuerwehr Heichelheim
Christian Herold, Jugendwart
jugendfeuerwehr_heichelheim@outlook.de
Tel.: 01522 6238126

KLEINOBRINGEN

Freiw. Feuerwehr Kleinobringen
Christian Albrecht
info@trend-werbung-weimar.de

Heimatverein Doppelringer e.V.
Nils Allimann
vm.allimann@t-online.de
Tel.: 0160 7539466
Matthias Becker
matthias.mbecker@gmx.de
Tel.: 0172 3419225

KRAUTHEIM

Feuerwehrverein Krautheim-Haindorf e.V.
Beate Schenke
ffw-verein@gmx.de
Tel.: 01520 2647582
Willy Gerber
feuerwehrkrautheim@gmx.de
Tel.: 0162 9197090

Sportverein Haindorf e.V.
Sebastian Hähnel
sebastian_haehnel@gmx.net
Tel.: 0176 59691466

RAMSLA

Förderverein Feuerwache Ramsla e.V.
feuerwehr@ramsla.de

Montagsfußballer Ramsla
Hans-Martin Richter
hansmartin.richter@freenet.de
Tel.: 0170 3383534

Kegelverein SV Ramsla e.V.
Dieter Würzburg • Tel.: 03645161247

SACHSENHAUSEN

Feuerwehrverein Sachsenhausen
Ramona Brieg • ramonabrieg@web.de

Heimatverein Sachsenhausen
Joachim Schaarschmidt
joachim.schaarschmidt@web.de

SCHWERSTEDT

Freiwillige Feuerwehr Schwerstedt e.V.
Uwe Bauer • u.a.bauer@googlemail.com
Tel.: 0173 3558929
Frank Schumann, Wehrführer
derschummel@gmx.de • Tel.: 0174 6011857

Kirmesgesellschaft Schwerstedt
Kevin Horstmann • kevin-horstmann96@web.de

Theatermäuschen Schwerstedt
Astrid Wendland • Tel.: 036452 70741

VIPPACHEDELHAUSEN

Spinnstuben Vippachedelhausen
Heike Rüss • Tel.: 036452 76925

Traditionsverein VippachThal e.V.
Karsten Eisenmenger
traditionsverein@vippachthal.de

Kleingartenverein Am Rittersborn e. V.
Vippachedelhausen (seit 1965)
Thomas Zoldahn • h.zoldahn@gmail.com

Dorf- und Heimatverein Vippachedelhausen/Thalborn
Karsten Rottleb
heimatverein@vippachedelhausen.de

Landschaftspflegeverband Mittelthüringen e.V. NATURA 2000-Station „ Mittelthüringen/Hohe Schrecke“
Jana Apel, Geschäftsführerin
kontakt@lpv-mittelthueringen.de

WOHLSBORN

Heimatverein Wohlsborn e.V.
Yvonne Gratz • helemay@web.de

INFORMATIONEN ZUM EHRENAMT

Ansprechpartner der Vereine und Institutionen in den zu erfüllenden Gemeinden

BALLSTEDT

Freiw. Feuerwehr Ballstedt
Florian Kaiser • floriankaiser1@web.de
Tel.: 0160 99224441

Torsten Lauterbach
lauterbachsurborg@yahoo.de
Tel.: 0172 5291273

ETTERSBURG

Sportverein Am Ettersberg e.V.
Bernd Kaufholz • bernd-kaufholz@web.de
0172 3637184

Freiwillige Feuerwehr Ettersburg
Silvio Berbig • Tel.: 0173 389 2319
Hauptstraße 22 • 99439 Ettersburg
feuerwehr@gemeinde-ettersburg.de

Ettersburger Heimat- und Kulturverein e.V.
Robert Oschatz • Tel.: 01 74 / 5 99 70 24
Scheunenstr. 14 • 99439 Ettersburg

NEUMARK

Neumarker Burschenschaft e.V.
Mario Thiel
www.neumarkerburschenschaft.wordpress.com
neumarker.burschenschaft@yahoo.com

Freiwillige Feuerwehr Stadt Neumark e.V.
Sebastian Palesch
Am alten Gutshof 17 • 99439 Neumark
Feuerwehr-Neumark@outlook.de

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
seit 1990

! WARNUNG !
VOR TRITTBRETTFAHRERN

Oftmals erhalten unsere Anzeigenkunden als Rechnung aufgemachte Angebote **unseriöser Firmen**, die hohe Kosten für vermutlich wertlose Leistungen verlangen. Derartige Firmen erwecken durch die Gestaltung ihrer Rechnungen und Angebote den **Anschein seriöser Tätigkeit** im Zusammenhang mit einer Anzeigenschaltung. Die Mitarbeiter derartiger Verlage treten darüber hinaus oftmals telefonisch, per Fax oder E-Mail an Gewerbetreibende heran und nutzen die Anzeigen der BVB-Verlagsgesellschaft mbH mit der **Absicht der Täuschung**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Verlage nicht im Auftrag und/oder im Namen des BVB-Verlages tätig sind.

Bitte beachten Sie, dass unsere **Anzeigenaufträge einmalig** für die betreffende Publikation gelten. Automatische Verlängerungen und Folgerechnungen gibt es nicht und die Aufträge bedürfen daher auch **keiner Kündigung**.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHES PFARRAMT „12-KIRCHENLAND“

Berlstedt, Buttelstedt, Daasdorf b. B., Haindorf, Krautheim, Leutenthal, Nermsdorf, Neumark, Rohrbach, Thalborn, Vippachedelhausen, Weiden

Advent vielleicht

Das wäre schön auf etwas hoffen zu können
was das Leben lichter macht und leichter das Herz
das gebrochene ängstliche
und dann den Mut haben die Türen weit aufzumachen
und die Ohren und die Augen und auch den Mund
nicht länger verschließen
das wäre schön
wenn am Horizont Schiffe auftauchten
eins nach dem anderen
beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand
das mehr wird immer mehr
durch Teilen
das wäre schön
wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns
vom vollen Leben einer Zukunft für alle
und wenn dann der Himmel aufreißen würde ganz plötzlich
neue Wege sich auftun hinter dem Horizont
das wäre schön

- CAROLA MOOSBACH -

Mit diesen hoffnungsvollen Gedanken mögen Sie eine ruhige und besinnliche Adventszeit erleben. Bleiben Sie behütet. Ihre Pfarrerin Evelin Franke

Irgendwann zünde ich eine Kerze an und schaue zu, wie das Licht langsam den Raum verändert. Die Schatten fallen weicher, alles wird wärmer, freundlicher. Adventskerzen als Symbol: Hoffnung auf das ewige Licht, das der Welt einen neuen Schein geben wird.

© pixabay

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wir laden herzlich zu unseren GOTTESDIENSTEN und ANDACHTEN ein

Samstag: 04.12.2021

15:00 Uhr Adventsmarkt in **Neumark**

Sonntag: 05.12.2021

16:00 Uhr Weihnachtsmarkt in **Haindorf**

Sonntag: 12.12.2021

16:00 Uhr Gottesdienst in **Rohrbach**

Freitag: 24.12.2021

15:00 Uhr Christvesper in **Krautheim**
15:00 Uhr Christvesper in **Thalborn**
15:30 Uhr Christvesper in **Rohrbach**
16:00 Uhr Christvesper in **Nermsdorf**
16:00 Uhr Christvesper in **Neumark**
16:30 Uhr Christvesper in **Haindorf**
16:30 Uhr Christvesper in **Leutenthal**
17:00 Uhr Christvesper in **Daasdorf**
17:30 Uhr Christvesper in **Berlstedt**
17:30 Uhr Christvesper in **Buttelstedt**
17:30 Uhr Christvesper in **Vippachedelhausen**

Sonntag: 26.12.2021

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in **Buttelstedt**

Freitag: 31.12.2021

15:00 Uhr Altjahresgottesdienst in **Vippachedelhausen**
5:00 Uhr Altjahresgottesdienst in **Krautheim** (im Pfarrhaus)
17:00 Uhr Altjahresgottesdienst in **Buttelstedt** (im Saal)

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT und KONFIRMANDENUNTERRICHT:

Der nächste Termin bzw. die nächste Aktion wird über den Adress-Verteiler benachrichtigt.

SINGEN UND MUSIZIEREN IM 12-KIRCHENLAND mit Chorleiter Fabian Kiupel:

KINDERCHOR
immer dienstags 16:30 Uhr im Pfarrhaus Neumark

JUGENDCHOR
immer dienstags 17:15 Uhr im Pfarrhaus Buttelstedt

CHOR IM 12-KIRCHENLAND
immer dienstags 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Buttelstedt
Chorproben finden im Dezember nicht statt.

KINDERTREFF IM 12-KIRCHENLAND MIT GEMEINDEPÄDAGOGE TINO SCHIMKE UND TEAM

Für Kinder der 1.-6. Klasse.
Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr im monatlichen Wechsel im Pfarrhaus Buttelstedt sowie Pfarrhaus Neumark.
Wir wollen gemeinsam spielen, toben, spannende Geschichten hören, kreativ sein und viele andere Sachen mehr.
Im Dezember treffen wir uns im Pfarrhaus Buttelstedt.

GEMEINDENACHMITTAGE:

Buttelstedt: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Neumark: Jeden letzten Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Alten Pfarrhaus

Krautheim: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Alten Pfarrhaus.

GEMEINDEBÜRO:

(bitte aktuell mit Terminabsprache im Vorfeld)

Buttelstedt: dienstags, 18:15 - 19:15 Uhr und freitags, 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus, Weimarische Str. 1

Tel. 036451-60336,
Mail: pfarramt.buttelstedt@suptur-apolda.de

Tel. 0176/44481301
Mail: nicole.heimbuerge-schuetze@ekmd.de

Neumark: montags, 09:00 – 14:00 Uhr und donnerstags, 17:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus, Vor dem Obertore 106

Tel. 036452-918122
Mail: pfarramt.neumark@suptur-apolda.de

Tel. 0176/44481301
Mail: nicole.heimbuerge-schuetze@ekmd.de

KONTAKT PFARRVERTRETUNGEN:

Buttelstedt: Pfarrerin Franke • Erreichbarkeit: Tel. 036377 80363
Mobil: 0174 1739810 • Mail: Evelin.franke@ekmd.de

Neumark: Pfarrerin Scheel • Erreichbarkeit: Tel. 036451 60880
Mobil: 0176 31488225
Mail: denise.scheel@ekmd.de

www.die12Kirchen.de
www.kirchenkreis-apolda-buttstädt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHSPIEL GROSSOBRINGEN

Pfarramt Schöndorf/ Großobringen
Pfarrer Dr. Krapp • Mobil: 0173 9943226 • Tel: 03643-491587 • Großobringen • Unterdorf 110 • 99439 Am Ettersberg
Bürozeit / Kontakt:
dienstags: 9.00 -10.30 Uhr & donnerstags: 18.00-19.30 Uhr • E-Mail: kg-schoendorf-grossobringen@t-online.de • www.kg-grossobringen.de

Monatsspruch Dezember 2021:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR. *(Sacharja 2, 14)*

GOTTESDIENSTE im Pfarrbereich

05. Dezember
17.00 Uhr Schöndorf – Adventskonzert im Kerzenschein

12. Dezember
10.00 Uhr Schöndorf

19. Dezember
16.00 Uhr Schöndorf – Krippenspiel

24. Dezember
14.30 Uhr Schöndorf – Krippenspiel
16.00 Uhr Schöndorf – Krippenspiel
15.00 Uhr Kleinobringen – Krippenspiel
16.00 Uhr Heichelheim – Krippenspiel
16.00 Uhr Wohlsborn – Kirchhof Krippenspiel
16.00 Uhr Großobringen – Krippenspiel
17.00 Uhr Sachsenhausen – Kirchhhof Krippenspiel

25. Dezember
10.00 Uhr Schöndorf

26. Dezember
10.00 Uhr Großobringen

31. Dezember
17.00 Uhr Schöndorf – mit Abendmahl

Zu den Gottesdiensten bitten wir Sie, die Corona-Regeln zu beachten und einzuhalten.

GEMEINDENACHMITTAG für Heichelheim und Großobringen gemeinsam:

am Dienstag, den 7. Dezember - 14.00 Uhr im Pfarrhaus Großobringen

Kinderkreis und Konfirmandenunterricht nach Absprache zu den Krippenspielproben wird entsprechend eingeladen

KIRCHENCHOR

jeden Donnerstag 19.00 Uhr im Pfarrhaus Großobringen

ANZEIGEN

Bildhauer- und Steinmetzbetrieb
TG - Thüringer Grabmale
...mal was anderes !
- freundliche und familiäre Beratung
- größtes Lager in Thüringen mit 300 Grabmalen
- keine Wartezeit bei Erdbestattungen
- 10 Jahre Garantie auf Standfestigkeit
- Computeranimation fertiger Grabanlagen
Öffnungszeiten: (Ausstellung ist immer zugänglich)
Di. 13 - 19 Uhr Do. 09 - 19 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr
Inh. Yvonne Herzberg
99510 Apolda, Sulzaer Str. 1-5
Tel. 03644 / 515051
Fax 03644 / 515050
Mobil: 0173-35 75 299
Was bleibt, ist die Erinnerung.

BESTATTUNGSINSTITUT
»Zur ewigen Ruh«
ERSTES PRIVATES BESTATTUNGSINSTITUT
IM STADT- UND LANDKREIS WEIMAR
INHABER JENS KNABE - Fachgeprüfter Bestatter
Tag und Nacht dienstbereit
Bestattungsinstitut "Zur ewigen Ruh" Jens Knabe
Schwanseestraße 4 • 99423 Weimar
Tel. (0 36 43) 2 44 40

ANZEIGENANNAHME: ✆ 03 64 51 - 6 84 11